

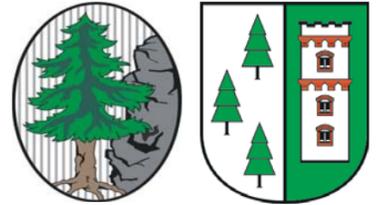


Pulsnitzer ANZEIGER

Amtsblatt

für Pulsnitz mit seinen Ortsteilen Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau sowie

Amtsblatt der Gemeinden



Ohorn und Steina

Juli 2024

35. Jahrgang

29.6.2024

ISSN 2750-8137

2024er Babyempfang der Stadt Pulsnitz für den Jahrgang 2022



Am 6. Juni begrüßte Bürgermeisterin Barbara Lüke bei angenehmen Außentemperaturen die zwölf Neugeborenen des Zeitraums Juli bis Dezember 2022 (fünf Jungen und sieben Mädchen) und deren Eltern zum Babyempfang der Stadt Pulsnitz, der dieses Mal in Oberlichtenau stattfand. Korrekter Weise müsste man dieses Jahr eher von „Kleinkinderempfang“ sprechen, denn das Babyalter im engeren Sinne hatten die Kleinen (neun aus Pulsnitz, drei aus Oberlichtenau) ja schon hinter sich. Grund dafür ist die Verschiebung des letztjährigen Empfangs, der durch die unfallbedingte Verhinderung der Bürgermeisterin erforderlich wurde.

Nach einer kurzen Ansprache enthielt die Bürgermeisterin in unmittelbarer Nähe des Domizils des Jugendvereins die 2022er Gedenktafel. Auf dieser ist der weise Spruch „Heiterkeit kann kein Übermaß haben, sondern ist immer gut.“ zu lesen, der auf den niederländischen Philosophen Baruch de Spinoza (1632-1677) zurückgeht.

Der Tradition folgend, zur Erinnerung an das freudige Ereignis einen Baum zu pflanzen, steht jetzt ein junger Spitzahorn (*Acer platanoides*) in Hangnähe an der Längsseite des Oberlichtenauer Dorfplatzes, welcher am 6. Juni von zahlreichen kleinen und großen Helfern angegossen wurde. Der Spitzahorn gehört zu den häufigsten Baumarten in deutschen Städten oder Dörfern und ist besonders zu Frühlingsbeginn auffällig, wenn eine



Abb. 1 bis 5: Bürgermeisterin Barbara Lüke bei der Enthüllung der Erinnerungstafel; die versammelten Kinder des Zeitraums Juli bis Dezember 2022 und deren Eltern; der neu gepflanzte Spitzahorn; die 2022er Gedenktafel; Emblem des Jugendvereins Oberlichtenau im Clubraum (Fotos: M. Eckardt)

Vielzahl gelbgrüner Blütenstände noch vor dem dunkleren Laubaustrieb Straßen, Alleen und Parks in ein frisches, helles Grün taucht, während viele andere Bäume noch weitgehend kahl sind. Er ist ein sommergrüner, breitkroniger Laubbaum, der eine Wuchshöhe von 20 bis 30 Metern und einen Stammdurchmesser von über 60 Zentimeter erreichen und durchschnittlich 150 Jahre alt werden kann. Die Blütezeit reicht von April bis

Mai und beginnt schon vor dem Austrieb der Laubblätter. Die Bestäubung erfolgt durch Bienen, Hummeln und andere Insekten (vgl. Wikipedia). Beim gemeinsamen Kennenlernen erhielten die Kinder ein mit Vornamen und Geburtsdatum versehenes kleines Pfefferkuchenmännchen aus Holz und ein ebenso verziertes Pfefferkuchenherz. Zusätzlich gab es eine kleine Wundertüte mit einem Willkommensgruß inkl. Ra-

battgutschein, einer Tüte Gummibärchen sowie einem Löffel-Gabel-Set, gestiftet vom Sterntaler Factory-Outlet Store (Kamenzer Str. 6G).

Der diesjährige „Kleinkinderempfang“ fand unter der Regie des Jugendvereins Oberlichtenau (Geschwister-Scholl-Str. 2) statt, für dessen Kaffee- und Kuchentafel-Gastgeberschaft die Stadt ihren herzlichsten Dank ausspricht. Der Verein hat aktuell 28 sowie zahlreiche Ehrenmitglieder, besteht seit 1973 und konnte letztes Jahr im Juni groß sein 50-jähriges Bestehen feiern. Im Mittelpunkt steht die Community als Einheit aus Gemeinschaft und Freundschaft sowie das Anliegen, einen geschützten Ort und Raum zu schaffen, an dem sich Jugendliche wohlfühlen und Spaß haben können. Zu den regelmäßigen Veranstaltungen des Vereins gehören z.B. Club-Fasching, Club-Halloween oder der Oberlichtenauer Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende inkl. einer Art „Aftershowparty“ für die Jugendlichen. Die nächste Veranstaltung ist das Oktoberfest Oberlichtenau am 28. September, d.h. tagsüber mit Kindergartenfest auf dem Festgelände und abends dann ab 20 Uhr Oktoberfest mit allem Drum und Dran. Der letzte Babyempfang fand am 6. Oktober 2022 im Bürgergarten für die 27 Kinder des Geburtszeitraums Januar bis Juni 2022 statt. Der Empfang für den Jahrgang 2023 soll noch in diesem Jahr nachgeholt werden.

Dr. Michael Eckardt

Sommer Open Air



Programm des 15. Sommer Open Air im Pulsnitzer Walkmühlenbad

Samstag
9 Uhr Volleyballturnier (Startgebühr pro Team 11,11 Euro, Anmeldung: www.pukava.de)
20 Uhr Sommerparty mit T.S.B.i.N. & DJ Ede (Eintritt Abendveranstaltung acht bzw. zehn Euro a. d. Abendkasse)

Sonntag
11 Uhr Fröhlichoppen
13 Uhr Familientag mit Hüpfburg und Mitmachaktionen wie z.B. Arschbombenmeisterschaft, Badenwannenrennen und Neptuntauflage (Eintritt Sonntag = regulärer Badeinritt, Ende ca. 17 Uhr)
 (Foto: M. Eckardt)

PA



125 JAHRE FEUERWEHR OBERLICHTENAU

17.-18. AUGUST 2024

Gegründet 1899, feiert die Freiwillige Feuerwehr Oberlichtenau am 17. & 18. August ihre Gründung vor 125 Jahren. Alle können mitfeiern!

Programm zum Feuerwehrjubiläum

Sonnabend
 • 9.30 Uhr, Wettkampf
 • 19.30 Uhr, Feuerwehr-Theaterstück, danach Livemusik mit „zu:dritt“
Sonntag
 • 11.00 Uhr, Fröhlichoppen
 • 14.00 Uhr, Familientag mit Technikvorführung, Schauvorführung der Jugendfeuerwehr, Kaffeekonzert mit der SZO-Juniorband, Eiswaagen „Goldenes Band“, Kita-Spiel und Spaß für Groß und Klein; **Details:** ffw-oberlichtenau.de
Eure Freiwillige Feuerwehr Oberlichtenau

Gartenfest der Kleingartenanlage „Am Russengrab“ vom 12. bis 14. Juli



Von Freitag, dem 12. Juli, bis Sonntag, dem 14. Juli, findet unser jährliches Gartenfest statt. Dazu lädt der Gartenverein (W.-Külz-Str. 85) alle Kleingärtner & natürlich auch alle Pulsnitzer herzlich ein.

Programm

Freitag
 Ab 18 Uhr gibt es frisch gezapftes Bier aus unserem Zapfhahn und natürlich auch etwas vom Grill. Dieser Abend wird von unserer Disco musikalisch begleitet.

Samstag
 14 Uhr Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen.
 15 Uhr Kinderfest mit Bogenschießen, Hüpfburg und weiteren Attraktionen. Später erfolgt die feierliche Auszeichnung des Siegers unseres Gartenwettbewerbes. Es können natürlich wie jedes Jahr Lose unserer Tombola erworben werden.

18 Uhr findet die Auslosung der Gewinner der Tombola statt.

20 Uhr starten wir mit unserer Disco. Dabei kann das Tanzbein bis ca. 1 Uhr geschwungen werden.
 Ca. 21.45 Uhr findet unser Höhenfeuerwerk statt.

Sonntag
 10 Uhr feierlicher Ausklang unseres Gartenfestes mit einem Fröhlichoppen (Foto: M. Eckardt)

Joachim Ringel, KGA „Am Russengrab“ e.V.

Im Innenteil lesen Sie zu den Themen auf Seite

2 Tempo 30- und Parkverbotszone eingerichtet

3 Bekanntmachung Kommunalwahlergebnisse

3 Stellenausschreibungen der Stadt Pulsnitz

9 IHK-Dresden-Umfrage zu Gewerbemieten

10 Neue Telefonanlage im Rathaus ab Juli



Bürgermeisterkolumne



Foto: privat

Liebe Bürgerinnen und Bürger, „wenn ich gewusst hätte, dass Demokratie so viel Arbeit macht, hätte ich sie nicht gewollt“. Das ist ein Satz, den ich immer mal wieder in meiner Amtszeit gehört habe. 2016 genauso wie 2024 und in den Jahren dazwischen, Tendenz steigend. Was mich überrascht: Es sind auch jüngere Menschen dabei, die die Wende nicht mehr miterlebt haben, und die die Variante wählen „Demokratie ist zu anstrengend, es ist doch viel besser, wenn einer sagt, wo es lang geht. Und nicht immer dieses Hin und Her“. Als Bürgermeisterin bin ich verpflichtet, politisch neutral zu sein. Ich muss, ja darf aber nicht neutral sein, wenn es um die Existenz unserer demokratischen Verfassung und unserer Staatsform geht. Im Gegenteil: Als Wahlbeamtin muss ich die Verfassung verteidigen, auf die ich einen Eid geschworen habe. Den oben zitierten Sätzen widerspreche ich daher vehement. Denn in allen Ländern, in denen nur einer das Sagen hat, geht es vielen schlecht. Ich rede nicht von unbehag. Sondern von schlecht, richtig schlecht: Krankenversorgung, Essen, Wohnsituation etc. Ich frage mich, warum das bei uns anders sein sollte und verstehe daher diesen Wunsch so gar nicht. Am 9. Juni waren viele sichtbar, die viel für die Demokratie getan, sich für sie die Nacht um die Ohren geschlagen haben: Bis 3.50 Uhr wurde gezählt und geprüft, bis die Stimmabgaben ordnungsgemäß erfasst, zugeordnet und weitergemeldet waren. Es ging auf die 5 Uhr zu, als die letzten Lichter im Rathaus erloschen und viele Helfer gingen zu Bett, als draußen schon die Morgendämmerung anfing. Mein ganz herzlicher Dank geht an alle, die am Wahlwochenende geholfen haben und die so manche Nerven beim Zählen ließen. Nicht jede Wahl ist so aufwändig - glücklicherweise nicht. Die Anzahl der Wahlen - Europawahl, Kreistagswahl, Stadtratswahl, in Oberlichtenau auch Ortschaftsratswahl - war groß, die Auswahl auf den Stimmzetteln noch viel größer. Teilweise bildeten sich lange Schlangen bildeten, weil es in den Wahlkabinen doch manchmal etwas länger dauerte, bis jeder Wahlzettel durchgearbeitet, angekreuzt und in den richtigen Umschlag gesteckt war. Im September gibt es eine neue Runde: Der Landtag wird gewählt. Alle Helfer können aufatmen: Es ist nur eine Wahl, es wird also bei Weitem nicht so lange dauern und so hoffen wir, wieder auf Sie zählen zu können! Mit der Kommunalwahl geht nun auch die Amtszeit des jetzigen Stadtrats zu Ende: In der nächsten Stadtratssitzung am 15. August konstituiert sich der neue Stadtrat. Allen Gewählten gratuliere ich sehr herzlich! Die Hälfte der künftigen Stadträte ist gegenüber dem letzten Stadtrat neu gewählt, es wird sich also einiges ändern. Den erstmaligen Stadträten wünsche ich ein gutes Einarbeiten. Einige Bildungsangebote stehen zur Verfügung, denn so manches muss beachtet werden, wenn man kommunalpolitisch tätig wird: Wie setzt sich ein Haushalt zusammen, was sind freiwillige und Pflichtaufgaben einer Kommune, wie funktioniert das Zusammenspiel zwischen dem Stadtrat, dem Bürgermeister und der Verwaltung? Welche Bedeutung hat der Landkreis für die Stadt, welche die Verwaltungsgemeinschaft...? Vieles will beim Politikmachen bedacht sein, was die Lösungsfindung am Ende oft spannend macht. Zwei über mehrere Jahrzehnte geübte Stadträte sind nicht wieder angetreten: Nach 30 Jahren beendet Hermann Lindenkreuz sein Engagement in Kreis- und Stadtrat. Nach sagenhaften 44 Jahren trat Andreas Schieblich nicht mehr zur Wahl an. Damit gingen zwei Wissensträger von Bord, deren Erinnerungsvermögen so manches Mal half, das „warum“ zu verstehen, die halfen, wenn sich alle fragten, wieso etwas so und nicht anders gelaufen war. Ihnen gebührt mein besonderer Dank für die Lebensjahrzehnte, die sie der Kommunalpolitik widmeten. Ebenso danke ich allen anderen Stadträten für Ihre langjährige Unterstützung der Stadtpolitik. Ab dem 15. August heißt es: auf ein Neues!

Ihre Barbara Lüke

Bericht zur Stadtratssitzung am 13. Juni 2024

Bevor im August die neu gewählten Stadträte ihr Amt antreten, stellte der Stadtrat der zu Ende gehenden Wahlperiode in seiner letzten Sitzung noch wichtige Weichen für die Zukunft der Stadt, stand doch der Beschluss über den Doppelhaushalt 2024/25 auf der Tagesordnung. In mehreren Sitzungen von Verwaltungsausschuss und Stadtrat hatte Kämmerin Marie Domann die Planungen bereits ausführlich vorgestellt, wozu es auch einen intensiven Austausch gab. Zwischenzeitlich lagen die Planungen öffentlich aus, Einwendungen gegen diese wurden nicht erhoben. Nachdem die Stadträte in der Sitzung mehrheitlich für den Haushalt votierten, wurde dieser nun zur Prüfung an das Landratsamt Bautzen übergeben. Ziel: ein rechtskräftiger Haushalt bis Mitte August. Der Ausführungsbeschluss über den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen auf der Mittelbacher Straße wurde ebenso gefasst. Insgesamt 180.000 Euro sind dafür eingeplant, der Bescheid über eine 90-prozentige Förderung der Maßnahme erreichte die Verwaltung wenige Stunden vor der Ratssitzung. Nun können die Leistungen ausgeschrieben werden. Der Baubeginn wird für Mitte des 3.

Quartals 2024 angestrebt. Die Tagesordnungspunkte zum Bebauungsplan „Friedersdorf, Königsbrücker Straße“ wurden durch die Verwaltung zurückgezogen. Vor einer Befassung im Stadtrat sollen dazu noch weitere Gespräche mit den Eigentümern vor Ort stattfinden.

Darüber hinaus beauftragte der Stadtrat die Verwaltung mit der Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 4000 für die Ortsfeuerwehr Oberlichtenau. Ortswehrlleiter Thomas Mager stellte in der Sitzung die Dringlichkeit der Ersatzbeschaffung dar, da das aktuelle TLF 16/25 34 Jahre alt und stark reparaturbedürftig ist. Das neue Fahrzeug soll den Kamerasen noch in diesem Jahr zur Verfügung stehen und mit einem Wasservorrat von 4.000 - anstatt bisher 2.500 - Litern im Erstangriff deutlich schlagkräftiger sein. Zum Schluss der Stadtratssitzung verabschiedete Bürgermeisterin Barbara Lüke alle scheidenden Stadträte. Ganz besonders gewürdigt wurden Andreas Schieblich und Hermann Lindenkreuz, die sich seit Jahrzehnten - nicht nur - in ihrer Rolle als Räte um das Wohl der Stadt verdient gemacht haben.

Valentin Stahl, Amtsleiter Hauptamt

Verabschiedung im Ortschaftsrat



In der letzten Sitzung der nunmehr abgelaufenen Wahlperiode verabschiedete der Ortschaftsrat Oberlichtenau am 12. Juni Maik Förster (CDU) und Tom Kaiser (ABW) aus dem Kreis der gewählten Vertreter. Ortsvorsteherin Anja Moschke bedankte sich herzlich für das langjährige kommunalpolitische Engagement der beiden Ortschaftsräte, die bei der letzten Wahl auf einen Wiederantritt verzichteten. PA (Foto: T. Michel)

Tempo 30- und Parkverbotzone eingerichtet

Die für Anfang des Jahres angekündigte Erweiterung der Tempo-30- und Parkverbotzone im Bereich Post- und Feldstraße, Goethestraße, Rietschelstraße und Liebknechtstraße ist abgeschlossen. Zuvor hatten sich mehrere Bürgerinnen und Bürger mit der Bitte an die Stadt gewandt, in dem Gebiet durch passende Maßnahmen die Lärmbelastung zu verringern und die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Gemeinsam mit dem Landratsamt und der Polizei fanden dazu im Anschluss mehrere Vor-Ort-Termine statt. Innerhalb der gesamten neuen Zone gilt nun zum einen das Tempo-30-Limit (es muss nach

Kreuzungen oder Einmündungen nicht wiederholt werden) und zum anderen die allgemeine Vorfahrtsregelung „rechts vor links“ für alle Verkehrsteilnehmer (auch Fahrradfahrer). Parkflächen sind klar gekennzeichnet. Wer sein Fahrzeug außerhalb dieser Flächen abstellt, handelt ordnungswidrig. Polizei und Ordnungsamt werden in den kommenden Monaten verstärkt in dem Bereich unterwegs sein, die Einhaltung der geänderten Verkehrsregeln kontrollieren und diese gleichzeitig auf ihre Praktikabilität hin überprüfen. (Fotos: M. Eckardt)

Valentin Stahl, Amtsleiter Hauptamt



Märchenfest bei den „Wichteln“

Am 11. Juni luden die Mitarbeiter der Pulsnitzer Kita „Wichtelburg“ alle Kinder, Eltern und Gäste zum Märchen-sommerfest auf den Polzenberg ein. Bei schönstem Sonnenschein begann um 15.15 Uhr das Fest mit dem Märchen-spiel „Rotkäppchen“. Danach konnten die Kinder und Gäste verschiedene Stationen im Garten durchlaufen: Es gab u.a. die Möglichkeit im Verkleidungswettbewerb gegeneinander anzutreten, Adlerschießen wie im Märchenfilm „Aschenputtel“, Zauberstabasteln inklusive persönlichen Zauberspruch und -spiegel sowie Vorlesen im Märchenzelt. Der Elternrat organisierte einen Kuchen-

basar mit Kaffee und Fruchtmilchbar, das Kita-Team übernahm die Versorgung mit Wiener Würstchen und Kaltgetränken. Der Erlös aus dem Kuchenbasar geht an die Einrichtung. Die Kita bedankt sich beim Elternrat und bei Thilo Schönherr mit seinen Pfadfindern, die freundlicher Weise ein Zelt zur Verfügung stellten und dieses auf- und auch wieder abbauten. Übrigens: Auch dieses Jahr suchen wir wieder jemanden, der den Bundesfreiwilligendienst für ein Jahr in unserer Einrichtung ableisten möchte, Bewerber im Alter von 15 bis 55 Jahren sind willkommen!

Kathi Druschke, Leiterin der AWO-Kita „Wichtelburg“

Anmeldung der Schulanfänger 2025

Kinder, die bis zum 30. Juni 2025 das 6. Lebensjahr vollendet haben, sind an einer der Grundschulen in Pulsnitz anzumelden. Kinder, die das 6. Lebensjahr bis 30. September 2025 vollenden, können angemeldet werden. **Anmeldung in der Ernst-Rietschel-Grundschule Pulsnitz:** Montag, 19. August 2024 von 13 bis 18 Uhr und Dienstag, 20. August 2024 von 14 bis 17 Uhr, Ernst-Rietschel-Grundschule Pulsnitz, Dr.-Michael-Str. 2, 01896 Pulsnitz. **Anmeldung in der Grundschule Oberlichtenau „Am Keulenberg“:** Montag, 19. August 2024 von 14 bis 16 Uhr, Grundschule Oberlichte-

nau „Am Keulenberg“, Keulenbergstr. 6, 01896 Pulsnitz, OT Oberlichtenau. Bei der Anmeldung sind das Anmeldeformular (Download Homepage), die Geburtsurkunde des Kindes sowie ein Nachweis bei alleinigem Sorgerecht sowie der Nachweis über vorhandenen Masernschutz vorzulegen. Im Falle des gemeinsamen Sorgerechts müssen beide Sorgeberechtigten das Anmeldeformular unterschreiben. Bei Verhinderung sind die Grundschule Oberlichtenau (03 59 55/7 22 73) bzw. die Grundschule Pulsnitz (03 59 55/7 29 66) telefonisch zu kontaktieren. **Steffen Kirst, Hauptamt**

3. Platz beim Sächsischen Informatikwettbewerb



In diesem Schuljahr hat es Lino Pfeiffer aus der Klasse 8c (Foto: A. Garten) der Pulsnitzer Ernst-Rietschel-Oberschule geschafft, zu den besten Informatikern Sachsens in seiner Altersgruppe zu gehören. In den Aufgaben seiner Klassenstufe ging es im theoretischen Teil um das Finden des optimalsten Weges von Funksignalen in einem Mobilfunknetz, das Erkennen und Formulieren logischer Zusammenhänge sowie das Ver- und Entschlüsseln von Informationen. Im praktischen Teil musste ein Programm

für ein Tresorschloss entwickelt werden, das maximal drei Fehlversuche erlaubt. Mit seinen Lösungen erreichte Lino einen hervorragenden 3. Platz - herzlichen Glückwunsch! 2024 fand der Sächsische Informatikwettbewerb, an dem die Oberschule Pulsnitz fast immer teilnimmt, zum 27. Mal statt. Im Rahmen der ersten Stufe werden unter ca. 5.000 Teilnehmern die besten Informatiker der jeweiligen Schule ermittelt. Die Besten jeder Klassenstufe vertreten dann ihre Schule im Landeswettbewerb. Zur Übergabe der Siegerurkunden und den von Sponsoren gestifteten Preisen lud das Organisationskomitee am 25. Mai in die Hochschule der Sächsischen Polizei nach Rothenburg/Oberlausitz ein. Bevor jeder eingeladene Teilnehmer erfuhr, welchen der ersten drei Plätze er belegte, hatten die Organisatoren ein umfangreiches Rahmenprogramm aus Workshops, einer Vorführung der Diensthundestaffel sowie eine Diskussionsrunde mit Ministerpräsident Michael Kretschmer organisiert. **Andreas Garten, Oberschule Pulsnitz**

Grundschul-Ausflug in die Semperoper



Am 5. Juni 2024 war ich mit meiner Klasse in der Semperoper. Wir haben uns die Konferenz der Tiere mit unserer Schulleiterin Frau Teege angeschaut. Zuerst sind wir mit dem Bus zum Bahnhof gefahren. Von dort sind wir mit dem Zug weitergefahren und den Rest sind wir gelaufen. Angekommen in der Semperoper habe ich die Decken und Wände

bestaunt. Überall war es sehr kunstvoll und majestätisch verziert. In der Oper gab es sogar eine große Uhr, die im Fünf-Minutentakt ging. Die Uhr war sogar römisch und digital. Als es losging, fing das Orchester an zu spielen und Erich Kästner trat auf die Bühne. Es gab einen großen Kinderchor und sogar Soloauftritte. In der Vorstellung ging es darum, dass es immer wärmer wird, Tiere nichts mehr zu essen finden, Kinder schwer arbeiten müssen und es immer mehr Kriege gibt. Also versammelten sich die Tiere, um etwas dagegen zu tun. Diese Oper war ein Aufruf, dass man etwas für die Welt tun soll. Ich fand die Oper toll und sie ist sehr weiter zu empfehlen. (Foto: M. Teege)

Leila, Klasse 4, GS Oberlichtenau



„Auswärtsspiel“ an der Grundschule: Mit der gleichnamigen musikalischen Aufführung gastierte am 12. Juni das Landesmusikgymnasium in Pulsnitz. Unter den Musikern war auch Posaunist Julius Reppe (Foto: P. Hietzschold), der seine musikalische Ausbildung beim SZO begann und jetzt in Dresden die 11. Klasse besucht. PA

Standesamtsmeldungen

Es verstarben am

- 15.5. Manfred Werner Gustav Grunke aus Ohorn, 92 Jahre
- 18.5. Marianne Gerda Feller, geb. Lau aus Pulsnitz, 92 Jahre
- 18.5. Heinz Werner Kohla aus Sebnitz, 82 Jahre
- 19.5. Johannes Wolfgang Schreiber aus Pulsnitz, 70 Jahre
- 25.5. Veronika Rößner, geb. Hahn aus Pulsnitz, 61 Jahre
- 4.6. Charlotte Brigitte Rosse, geb. Leuner aus Pulsnitz, 83 Jahre
- 10.6. Else Hoffmann, geb. Arndt aus Oberlichtenau, 84 Jahre

in Kamenz am

- 30.5. Georg Ternes aus Pulsnitz, 90 Jahre

in Bautzen am

- 11.6. Willi Wolfgang Bieger aus Oberlichtenau, 69 Jahre

in Dresden am

- 27.5. Arno Klaus Bertram Reppe aus Steina, 74 Jahre

in Radeberg am

- 6.6. Lothar Petzold aus Pulsnitz, 85 Jahre

in Haselbachtal, OT Gersdorf am

- 10.6. Gisela Schaaf, geb. Porschberger aus Gersdorf, 70 Jahre

Öffentliche Bekanntmachung der Ergebnisse der Stadtratswahl und der Ortschaftsratswahl der Stadt Pulsnitz am 9.6.2024

Stadtratswahl Pulsnitz

	Wahlvorschlag	Stimmen	Sitze	Prozent	
Wahlberechtigte:	6.009	CDU	3.474	5	30,3
Wähler:	4.067	FDP	1.896	3	16,5
Ungültige Stimmzettel:	77	AfD	3.695	6	32,2
Gültige Stimmzettel:	3.990	ABW	1.614	2	14,1
Gültige Stimmen:	11.460	GRÜNE	452	1	3,9
Wahlbeteiligung:	67,8 %	SPD	329	1	2,9

Die nachfolgend genannten Personen der jeweiligen Wahlvorschläge sind in den Stadtrat der Stadt Pulsnitz gewählt:

1	Christlich Demokratische Union - CDU -	Gültige Stimmen
Lfd. Nr.	Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand	
1	Hartmann, Cornelius, Rechtsanwalt	811
2	Rogowski, Reiner Erwin, Rentner	778
3	Gottwald, Evelyn, selbständige Landwirtin	433
4	Schirrmeyer, Uwe, Unternehmer	339
5	Seifert, Harald Alexander	313

Ersatzpersonen		
6	Thomschke, Ute Anett, Verwaltungsangestellte	292
7	Mantei, Markus, technischer Leiter	147
8	Roch, Lutz, leitender Mitarbeiter einer Justizbehörde	132
9	Gräfe, Bruno Hans Reinhardt, Baumeister	128
10	Franz, Julius Imanuel, IT-Entwickler	101

2	Freie Demokratische Partei - FDP -	Gültige Stimmen
Lfd. Nr.	Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand	
1	Kotzsch, Peter, Pfefferküchlermeister	1044
2	Thieme, Steffen Alexander, Geschäftsführer	299
3	Schäfer, Gert Guntram, Fleischermeister a.D.	292

Ersatzpersonen		
4	Müller, Stefan, technischer Außendienst	75
5	Johne, Werner Holger, Informatiker	68
6	Haaser, Michael, Geschäftsführer	63
7	Pischel, Andreas Maria Georg, Rentner	31
8	Oswald, Sebastian Uwe, Regionalleiter	24

3	Alternative für Deutschland - AfD -	Gültige Stimmen
Lfd. Nr.	Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand	
1	Schultze, Christian Friedrich, Schriftsteller	671
2	Börner, Sven, Ingenieur	500
3	Schäfer, Toni, selbstständig	499
4	Mager, Sebastian, selbstständig	489
5	Ziegenbalg, Veit Volker, Tischlermeister	439
6	Schurig, Tom Klaus, Umweltpädagoge	380

Ersatzpersonen		
7	Weigelt, Ina, Disponentin	187
8	Träber, Helmut Thomas, Rentner	185
9	Brockwitz, Helmut Reinhard, Rentner	173
10	Lehmann, Tim, Informatiker	172

Aufgrund von § 4 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 28. November 2023 (SächsGVBl. S. 870) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Stadt Pulsnitz am 13. Juni 2024, mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder des Stadtrates die folgende Änderung der Hauptsatzung der Stadt Pulsnitz vom 20. Oktober 2023 beschlossen:

Artikel 1 Änderungen

(1) Die Präambel wird wie folgt neu gefasst:
„Aufgrund von § 4 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), in aktuell geltender Fassung hat der Stadtrat der Stadt Pulsnitz am 13. Juni 2024, mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder des Stadtrates die folgende Hauptsatzung beschlossen:“

(2) § 6 Abs. 2 wird wie folgt geändert:
1. In Nr. 4 werden nach den Worten „von mehr als 18 Monaten“ die Worte „von mehr als 25.000 Euro“ eingefügt.
2. In Nr. 5 werden nach den Worten „Ansprüche der Stadt“ die Worte „von mehr als 2.500 Euro“ eingefügt.
3. In Nr. 6 werden nach den Worten

„der Gemeinde im Einzelfall“ die Worte „mehr als 10.000 Euro, aber“ eingefügt.
(3) In § 7 Abs. 2 Nr. 3 werden nach den Worten „im Einzelfall“ die Worte „sowie über die Ausführung übriger Maßnahmen bei Gesamtkosten von über 100.000 Euro bis zu 250.000 Euro“ eingefügt.

(4) § 11 Abs. 2 wird wie folgt geändert:
1. In Nr. 1 Buchst. a) wird die Angabe „25.000 Euro“ ersetzt durch „100.000 Euro“.
2. In Nr. 2 werden nach den Worten „über die beabsichtigte Maßnahme“ die Worte „bei voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Gesamtbaukosten von mehr als 25.000 Euro bis zu 100.000 Euro“ eingefügt.
(5) § 18 Satz 2 wird gestrichen.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung, tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Pulsnitz, den 14.6.2024

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

4	Aktive Bürger Wählervereinigung - ABW -	Gültige Stimmen
Lfd. Nr.	Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand	
1	Queißer, Daniel, Diplom-Wirtschaftsinformatiker	634
2	Moschke, Anja, Diplom-Archivarin (FH)	469

Ersatzpersonen		
3	Dr. Wiedemann, Philipp Steffen, Doktor-Ingenieur Energietechnik	365
4	Dr. Hof, Christoph, Doktor-Ingenieur	146

5	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Gültige Stimmen
Lfd. Nr.	Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand	
1	Dr. Rothe, Hans-Martin, Arzt	349

Ersatzpersonen		
2	Sühnel, Frank Bernd, Wanderleiter	103

6	Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD -	Gültige Stimmen
Lfd. Nr.	Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand	
1	Gräfe, Jörg Dieter, technischer Mitarbeiter	329

Ortschaftsratswahl Oberlichtenau

Wahlberechtigte:	1.011	Wähler:	757
Ungültige Stimmzettel:	15	Gültige Stimmzettel:	742
Wahlbeteiligung:	74,9 %	Gültige Stimmen:	1.730

Es fand Mehrheitswahl statt. Die Bewerber und andere Personen mit den höchsten Stimmenzahlen sind in der nachfolgenden Reihenfolge in den Ortschaftsrat gewählt:

1	Aktive Bürger Wählervereinigung - ABW -	Gültige Stimmen
Lfd. Nr.	Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand	
1	Kunath, Janet, Diplom-Handelslehrerin	312
2	Wiedemann, Nora, Bauingenieurin	308
3	Klingebiel, Tom, CNC-Fräser	279
4	Röntsch, Christoph, Mediengestalter	276
5	Gretschel, Patrick, Techniker	275
6	Michel, Tino, Diplom-Ingenieur Fahrzeugtechnik	199

Ersatzpersonen		
7	Dr. Hof, Christoph, Doktor-Ingenieur	76
2 Einzelvorschlag		
Ersatzpersonen		
8	Förster, Maik	2
9	Queißer, Daniel	2
10	Rudolph, Maik	1

Rechtlicher Hinweis:

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann gemäß § 54 SächsKomWO i. V. m. § 25 KomWG innerhalb zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe eines Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Bautzen, Bahnhofstr. 9, 02625 Bautzen Einspruch erheben. Pulsnitz, den 12.6.2024

Barbara Lüke, Bürgermeisterin
Heiko Hirsch, Vorsitzender Gemeindevwahlausschuss

Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Pulsnitz

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder

Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Nächste öffentliche Sitzungstermine

Im Juli machen Stadtrat, Verwaltungsausschuss, Technischer Ausschuss und der Ortschaftsrat Oberlichtenau Sommerpause.

Stadtverwaltung

Am Markt 1, Tel. 86 10, Fax 86 11 09
Die Dienststellen sind innerhalb der regulären Öffnungszeiten generell zugänglich:

Kontakt

Tel.: 03 59 55/86 10, Fax 86 11 09
Mail: post@pulsnitz.de

Dienstzeiten der Verwaltung

Di-Fr: 9 bis 12 Uhr
zusätzlich Di: 13 bis 16.30 Uhr
Do: 13 bis 18 Uhr

Bereiche:

Bürgermeisterin: post@pulsnitz.de
Bürgerbüro: buergerbuero@pulsnitz.de
Ordnungsamt: ordnungsamt@pulsnitz.de
Finanzen: finanzen@pulsnitz.de
Bauen: bauamt@pulsnitz.de

Wir bitten darum, möglichst alle Zahlungen bargeldlos zu tätigen. Bei einer Überweisung bitte nicht das Buchungszeichen vergessen. Sie können uns auch gern einen SEPA-Lastschriftmandatsauftrag erteilen. In diesem Fall können Sie bei uns anrufen unter 86 12 35 und wir senden Ihnen gern ein Formular zu oder Sie nutzen das Formular unter www.pulsnitz.de ->Rathaus ->Formulare/Downloads. Vielen Dank!

Beschlüsse Technischer Ausschuss vom 4.6.2024

Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für:

Beschluss Nr. PU-B/2024/038
Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Wohnhauses (Variante 1 und 2), Grundstück: Feldstraße 6, Gemarkung Pulsnitz OS, Flurstück 153/2

Beschluss Nr. PU-B/2024/040
Bauantrag zur Errichtung einer Eisstockbahn als Erweiterung der Außengastromie mit einer Zeltkonstruktion als Witterungsschutz, Grundstück: Königsbrücker Straße 119, Flurstück 211/2, Gemarkung Friedersdorf OS

Beschlüsse des Stadtrates vom 13. Juni 2024

Beschluss über die Ausführung einer Baumaßnahme hier: „Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen auf der Mittelbacher Straße“ Beschluss Nr. PU-B/2024/046 Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Ausführung der o.g. Baumaßnahme unter der Voraussetzung der gesicherten Gesamtfinanzierung.

Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung der Stadt Pulsnitz für die Haushaltsjahre 2024/2025 Beschluss Nr. PU-B/2024/045 Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024/2025 gemäß Anlage 1. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Beratung und Beschlussfassung der 3. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes vom 22.9.2010 mit Stand vom 28.5.2024 Beschluss Nr. PU-B/2024/047 Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die 3. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes vom 22.9.2010 mit Stand vom 28.5.2024 gemäß Anlagen.

Beratung und Beschluss über die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 4000 für die Ortsfeuerwehr Oberlichtenau im Jahr 2024 Beschluss Nr. PU-B/2024/050 Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 4000 für die Ortsfeuerwehr Oberlichtenau zu einem Preis von maximal 400.000 Euro. 1. Die Stadtverwaltung wird ermächtigt, das für die Beschaffung erforderliche Vergabeverfahren durchzuführen. 2. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Auftrag für das im Ergebnis des Vergabeverfahrens nach Ziffer 1 ermittelte wirtschaftlichste Angebot zu erteilen und den für die Beschaffung erforderlichen Vertrag zu schließen. 3. Die Stadtverwaltung wird ermächtigt, nach Abschluss des Vertrags nach Ziffer 2 die Beschaffung umzusetzen.

Beratung und Beschlussfassung zur 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Pulsnitz Beschluss Nr. PU-B/2024/041 Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Pulsnitz. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses und als Anlage beigelegt.

Beratung und Beschlussfassung zur Herstellung des Einvernehmens zur Bestellung des Stellvertreters der Bürgermeisterin gem. § 54 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO Beschluss Nr. PU-B/2024/048 Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz stellt das Einvernehmen her, dass die Bürgermeisterin mit sofortiger Wirkung den Amtsleiter Herrn Valentin Stahl und die Amtsleiterin Frau Marie Domann als weitere Stellvertreter der Bürgermeisterin gem. § 54 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO bestellt.

Stellenausschreibungen der Stadt Pulsnitz

- Mitarbeiter gemeindlicher Vollzugsdienst (m/w/d)
- Sachbearbeiter Haushalt (m/w/d)
- Sachbearbeiter Baumaßnahmen (m/w/d)

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.pulsnitz.de. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin



Amtsblatt der Gemeinde Ohorn vom 29. Juni 2024

Amtlicher Teil

Gefasste Beschlüsse

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 5.6.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:
Beschluss-Nr. OH-B/2024/018 überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Absicherung der Verwaltungskostenumlage
Beschluss-Nr. OH-B/2024/019 Annahme von Zuwendungen
 Den genauen Wortlaut der Beschlüsse entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus vom 1.7. – 10.7.2024 und auf unserer Internetseite www.ohorn-sachsen.de.

Sitzungstermine

Die erste öffentliche (konstituierende) Sitzung des neuen Gemeinderates findet am 7.8.2024, 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte ab 30.7.2024 dem Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus oder im Ratsinformationssystem über den Link auf unserer Internetseite www.ohorn-sachsen.de.

Hinweis auf öffentliche Bekanntmachung

Die öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Gemeinderatswahl am 9.6.2024 erfolgt durch Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus sowie auf unserer Internetseite www.ohorn-sachsen.de ab dem 1.7.2024.

Wir bitten um Beachtung

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom 8.7. – 19.7.2024 geschlossen.

Nichtamtlicher Teil

Schulanmeldung für das Schuljahr 2025/2026 für die Grundschule Ohorn

Sehr geehrte Eltern der Schulanfänger, wir bitten alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2025 das 6. Lebensjahr vollendet haben, sich an der Grundschule Ohorn anzumelden. Kinder, die das 6. Lebensjahr bis 30. September 2025 vollenden, können angemeldet werden. Der Schulbezirk umfasst die Orte Ohorn und Steina. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, nach § 25 des Sächsischen Schulgesetzes, einen Antrag auf Beschulung außerhalb des Schulbezirks zu stellen. Kinder, welche in diesem Jahr zurückgestellt wurden, melden sich bitte ebenfalls nochmal an.

Anmeldung in der Grundschule Ohorn: Mo., 12.8., von 14 bis 18 Uhr oder Di. 13.8., 14 bis 18 Uhr, Grundschule Ohorn, Schulstraße 7, 01896 Ohorn
 Bei der Anmeldung sind das Anmeldeformular (Homepage der Schule), ein aktueller Nachweis über vorhandenen Masernschutz, die Geburtsurkunde des Kindes sowie ein Nachweis bei alleiniger Sorgerecht (aktuelle sog. Negativbescheinigung des Jugendamtes od. gerichtliche Entscheidung) vorzulegen. Bitte beachten Sie, dass im Falle des gemeinsamen Sorgerechts beide Sorgeberechtigten das Formular unterschreiben. Sind Sie zu diesem Termin verhindert, melden Sie sich bitte telefonisch in der Grundschule Ohorn (03 59 55/7 23 67).

S. Kunze, Bürgermeisterin

Seniorenfahrt Montag, 22.7.2024 Schifffahrt Berzdorfer See: Freuen Sie sich auf das neue Erlebnis südlich von Görlitz. Vom Schiff aus erwartet Sie eine schöne Aussicht auf die Umgebung und gibt Ihnen die Möglichkeit, mehr über diese schöne Region zu erfahren. Auf dem Schiff gibt es ein gutes Speisenangebot, eine schöne Busrundfahrt rundet den Tag ab. Der Reise-

preis (Anfrage bitte direkt ans Reisebüro) umfasst Busfahrt, Mittagessen (Gerichte zur Wahl) und Bootstour. Anmeldung: Reisebüro Jäckel, Tel. 03 59 52/5 82 69.
K. Prescher, Gemeindeverwaltung

Wir gratulieren den Jubilaren

Volkmar Philipp
 am 8.7.2024 zum 75. Geburtstag
Jutta Schöne
 am 21.7.2024 zum 70. Geburtstag

Information des TSV 1865 Ohorn: Erfolgreiche Kreis-Kinder- und Jugend-Spiele für die Ohorner Turnmädels



Die diesjährigen Kreis-Kinder- und Jugend-Spiele im Gerätturnen fanden am Wochenende, 1. und 2. Juni 2024, statt. Zum Kindertag traten Anni Pusch und Amelia Gottleuber in Radeberg an, um ihre Pflichtübungen in der Altersklasse 6 bzw. 8 zu zeigen. Im Mehrkampf belegte dabei Anni in einer teilnehmerstarken Riege einen beachtenswerten siebten Platz und Amelia gewann die Bronzemedaille. Auch in den Gerätefinals erkämpften sich beide Mädchen Medaillen. Anni errang im Sprung die Bronzemedaille und Amelia freute sich im Sprung über die Goldmedaille. Ihr Ergebnis rundete Amelia mit den Bronzemedailles am Balken und am Boden ab.

Am Sonntag gingen Wenke Anders und Leni Philipp für den TSV 1865 Ohorn e.V. in Kamenz mit ihren Kürübungen in der Leistungsklasse 4 der Altersklasse 14/15 an den Start. Dabei erkämpfte sich Wenke fulminant im Mehrkampf die Silbermedaille und Leni komplettierte das hervorragende Ergebnis mit dem 4. Platz. Bei den Gerätefinals wurde Wenke am Stufenbarren und am Sprung Erste und gewann somit die Goldmedaille. Am Balken belegte sie den zweiten Platz und Leni ergänzte das Ergebnis mit der Bronzemedaille. Im Gerätefinale am Boden gewann Leni ebenfalls die Bronzemedaille. Wir gratulieren unseren Turnerinnen zu ihren tollen Leistungen. (Foto: D. Heide)
Steffi Philipp, Abt. Turnen TSV 1865 Ohorn e.V.

Sommerprogramm des Heimat- und Geschichtsvereins Ohorn

• So., 7. Juli ist das Heimatmuseum von 14 – 17 Uhr geöffnet • Do., 18. Juli, 15.30 Uhr, Seniorentreff in der Bauernstube zum Thema „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ • Mi., 24. Juli,

14 Uhr, Filmtreff für Jung und Alt im Heimatmuseum, „Ohorn – wie es früher war“. Wir laden recht herzlich ein!
K. Uhlmann, Vorsitzende

Kirchlehn Treff

Wir laden ins Kirchlehn ein! Am 25. Juli um 15 Uhr, „Kramerei in Ohorn's Geschichte! Bei Kaffee und Kuchen ist auch wieder Zeit für einen Plausch (Verkehrsinfo: Kirchlehn ist über Poststr. erreichbar). Seit zehn Jahren heißen wir Sie regelmäßig im Kirchlehn willkommen. Informatives, Unterhaltsames, Musikalischeres konnten Sie im Kirchlehn erleben und erfahren. Nachdem wir letzten Winter pausierten, haben wir nun eine Lösung für die kalte Jahreszeit gefunden und freuen uns das ganze Jahr wieder über nette Begegnungen. **Information:** „Bänkelkonzert“ am 16. August, 18 Uhr, Seniorenresidenz Ohorn am Rittergut. Wir sind dankbar für die Möglichkeit, während des Baus der Schulstraße die beliebte Veranstaltung im Park durchführen zu können.

J. Putzke, IG Kirchlehn

Ohorner Babyempfang



Am 2. Juni war es wieder soweit. Die im vorigen Jahr geborenen Kinder, es waren neun Jungen und vier Mädchen, wurden am neu gepflanzten Kinderbaum herzlich begrüßt. Wir danken allen Beteiligten für den schönen Vormittag. (Foto: S. Geisler)

Amtsblatt der Gemeinde Steina vom 29. Juni 2024

Amtlicher Teil

Gefasste Beschlüsse

Die in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 18.06.2024 gefassten Beschlüsse können Sie auf unserer Gemeindeforum www.steina-sachsen.de unter Verwaltung-> Amtliche Bekanntmachungen einsehen.

Ergebnisse der Gemeinderatswahl in Steina

Wahlberechtigte:	1.372				
Wähler:	1.047	Wahlvorschlag	Stimmen	Sitze	Prozent
Ungültige Stimmzettel:	30				
Gültige Stimmzettel:	1.017	CDU	1.479	7	51,0
Gültige Stimmen:	2.899	Besseres Zusammenleben in Steina	1.420	5	49,0
Wahlbeteiligung:	76,3 %				

Die nachfolgend genannten Personen der jeweiligen Wahlvorschläge sind in den Gemeinderat der Gemeinde Steina gewählt:

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -		
Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen, Beruf oder Stand	Gültige Stimmen
1	Kleinstück, Armin Guido, Geschäftsführer	335
2	Weitzmann, Christian, Projektmanager	323
3	Großmann, Carsta, Lehrerin	284
4	Ottlinger, Jens, technischer Angestellter	233
5	Berndt, Enrico, Tischler	177
6	Androwsky, Katrin, Bürokauffrau	64
7	Freiberg, Annett, Sozialpädagogin	63

2 Besseres Zusammenleben in Steina		
Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen, Beruf oder Stand	Gültige Stimmen
1	Dr. Westreicher, Eduard, Ministerialrat a. D.	480
2	Rißler, Grit Sandra, Angestellte	270
3	Prescher, Tommy, Angestellter	213
4	Remus, Jürgen Sven, Angestellter	192
5	Grundmann, Jens, Angestellter	179

Ersatzpersonen		
Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen, Beruf oder Stand	Gültige Stimmen
6	Pester, Julia, Angestellte	86

Nichtamtlicher Teil

Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste
Verkehrsteilnehmerschulung
 findet am **2. Juli 2024, 19.00 Uhr**
 im
Vereinshaus
 in Steina statt

Wir haben uns erholt und starten neu, wo wir am letzten Mal aufgehört haben. Im Einzelnen:
 • Erlebtes, Neues und Interessantes
 • Verhalten beim Abbiegen an Kreuzungen und Einmündungen
 • Vorfahrtsregeln gemäß §8 der STVO
 Wir hoffen auf eine rege Teilnahme. (Abb.: H. Schäfer)

Hubert Schäfer, Organisationskomitee

Ein gelungenes

27. Schützenfest in Steina

Die Wetterprognosen standen für das erste Juniwochenende nicht gut. Aber das Festwochenende absagen, stand für uns außer Frage, dafür hatten wir schon zu viel organisiert und vorbereitet. Letzten Endes kam es dann doch nicht so schlimm, wie vorhergesagt. Am Freitagabend ging „STEENE steil“. 650 Partygäste haben richtig gefeiert. Die passende Musik dazu legten die DJ's Dauerrot sowie DJ Tommy und DJ Timmy auf. Samstagabend fand dann das traditionelle Adlerschießen statt. Es war ein spannender Wettkampf. Das letzte Stück des Adlers wollte nicht fallen. Gegen 18.30 Uhr stand der gekrönte Schützenkönig, Enrico Berndt aus Steina, dann vor uns. Uns ging es nicht unbedingt darum, die Veranstaltungen als Wettkampf in den unmittelbaren Vordergrund zu stellen, sondern vielmehr um das gemütliche Miteinander und den Spaß. Der Höhepunkt dieses Tages war der Auftritt von Schlagerstar „SONIA LIEBING“. Sie sorgte für gute Stimmung und war eine tolle Bereicherung für die Abendveranstaltung. Sonntagmorgen ging es dann schon wieder zeitig los. Gegen 9.15 Uhr hatten wir Ministerpräsident Michael Kretschmer, den Vorsitzenden der CDU-Landtagsfraktion Christian Hartmann, Landtagskandidatin Elaine Jentsch und den Landtagsabgeordneten Aloysius Mikwausch zum Frühschoppen eingeladen. Bürgerinnen und Bürger hatten die Möglichkeit, sich über aktuelle politische Entwicklungen im Freistaat Sachsen zu informieren und Fragen zu stellen. Das Festzelt war sehr gut gefüllt. Der Politik folgte die Musik. Die ERZSTEINMUSI spielten mit zünftiger Bierzeltmusik auf. Die Zuschauer waren begeistert, klatschten und schunkelten.



Der Sonntagmittag gehörte wieder unseren Kindern. Sie konnten sich auf der Hüpfburg, beim Kinderreiten, an der Kinderkanone, beim Ballwerfen und am Glücksrad austoben. Nur Schade, dass der Wettergott hier für die Kinder kein Einsehen hatte. Aber wir waren ja gut

vorbereitet und haben alles in Zelte verlegt. Die Kinder des Sportvereins Steina 1885 e.V. und die Tanzmäuse des Spielmannszuges Pulsnitz e.V. traten im großen Festzelt auf und zeigten ihr Können.



Die Oldtimerfreunde Steina präsentierten im Rahmen des Schützenfestes dieses Mal eine Schau von DDR-Wohnwagen. Obwohl am Sonntag durch den Starkregen die Veranstaltung eher beendet werden musste, war es für die Aussteller und Gäste rückblickend trotzdem ein gelungenes Oldtimertreffen. Wir danken den Oldtimerfreunden Steina für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit. Zu guter Letzt möchten wir uns bei allen Besuchern des Schützenfestes für ihr Kommen bedanken. Ein großes Dankeschön geht an alle Helfer und Sponsoren. Mit deren Unterstützung durften wir und vor allem die Kinder ein tolles Schützenfest erleben. (Fotos: J. Kleinstück)

Jeanette Kleinstück, Schatzmeisterin des Schützenvereins Steina 1996 e.V.

48-Stunden Aktion 2024

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Jugendfeuerwehr Steina an der alljährlich stattfindenden 48-Stunden Aktion

des Landkreises Bautzen. Ziel der Aktion ist, dass Jugendliche ein selbst gewähltes Projekt ehrenamtlich umsetzen und dabei etwas Bleibendes für das Gemeinwesen schaffen. In diesem Sinne wurde am 8. Juni gemeinsam mit einem Mitarbeiter des Bauhofs der Kroneplatz in unserer Gemeinde auf Vordermann gebracht. Es wurde Unkraut von den Wegen entfernt, der Fallschutzkies am Rutsch- und Kletterturm wieder in seine vorgesehene Begrenzung gebracht, Rasen gemäht, Bäume freigeschnitten, Äste und Stöcke aus dem Fischteich geangelt und die maroden Trittplatten der Holzbrücke am Ententeich demontiert. An der Brücke wird nach Begutachtung entschieden, ob sie saniert oder entfernt werden muss. Insgesamt waren zwölf Jugendliche und fünf Betreuer bei bestem Wetter im Einsatz.



Seit 2015 nimmt die Jugendfeuerwehr Steina an der Aktion teil und hat in deren Rahmen schon die Spielfahrzeuge der Kita restauriert, Hecken gepflanzt, Infotafeln erneuert oder Gefallenendenkmäler gereinigt – alles in ihrer Freizeit, unentgeltlich, für unsere schöne Gemeinde. (Foto: E. Mager)
Enrico Mager, Jugendfeuerwehrwart

Freie Schule Schwedenstein

Demokratisch

Nachhaltig

Sozial

Spielerisch

Miteinander

Motiviert

Selbstbestimmt

Mach mit bei der Gründung einer freien Grundschule in Steina!

Bildung ist nicht das Befüllen von Fässern sondern das Entzünden von Flammen! HERAKLIT

Wir wollen mit Unterstützung des Gemeinderats im alten Schulgebäude in Steina eine Grundschule in freier Trägerschaft gründen.

Melde Dich bei uns, wenn Du

- LehrerIn bist und ab 2026 Interesse an einer Stelle hast
- Deine Talente in der Organisation einbringen kannst (Öffentlichkeitsarbeit, Pädagogik, Orga, Finanzen, ...)
- Interesse an einem Schulplatz für ein Kind hast (ab 2026 Klasse 1 & 2)

schulesteina.wordpress.com | schulesteina@posteo.de

Fest der Demokratie und Menschlichkeit



Das Bündnis „Pulsnitz – Miteinander – Füreinander: Forum für Demokratie“ veranstaltete zusammen mit anderen freiheitlich demokratisch gesinnten gesellschaftlichen Gruppierungen zusammen am 25. Mai auf dem Pulsnitzer Marktplatz ein „Fest der Demokratie und Menschlichkeit“. Mit diesem Fest wur-

de das lebendige Zusammenstehen der Demokraten, denen die Grundwerte der Verfassung am Herzen liegen, sichtbar. Nach einem Intro eines Bläser-Quartetts eröffnete der stellvertretende Bürgermeister, Reiner E. Rogowski, in Vertretung der Bürgermeisterin das Fest mit einem klaren Votum für eine offene, freiheitlich-demokratische und gastfreundliche, integrationsfähige Stadtgesellschaft. Es schlossen sich Redebeiträge von Bürgerinnen und Bürgern unterschiedlichen Alters und verschiedener politischer Herkunft an, die eindrucksvoll über ihre persönliche Erfahrung mit Demokratie und Menschlichkeit berichteten. Dabei riefen sie dazu auf, der eigenen Stimme bei Wahlen so Ausdruck zu verleihen, dass ein einvernehmliches, respektvolles

demokratisches Miteinander auf dem Boden der Werte des Grundgesetzes gestärkt wird. Auch die Auswahl der Musikstücke des Bläser-Quartetts und von Paul Hoorn unterstrich diese Intention. An Info-Ständen stellten sich verschiedene demokratische Initiativen und Vereine vor. Die in Marktplatznähe liegende Gastronomie reichte das Fest mit ländertypischen Angeboten unter dem Motto „Pulsnitz is(s)t bunter als Du denkst!“ an, so dass spürbar wurde, dass eine freiheitlich offene Demokratie auf der Basis von Respekt und Achtung der Menschenwürde auch gut schmeckt. (Foto: F. Sühnel)

Dr. med. Hans-Martin Rothe,
„Pulsnitz – Miteinander – Füreinander: Forum für Demokratie“

Der RFV lädt ein zum Reit- und Fahrtturnier



Nach dem Fest ist vor dem Fest: Am 28. April feierten wir gemeinsam mit zahlreichen Gästen unser Frühlingfest. In einem abwechslungsreichen Programm

konnten bunte Schaubilder gezeigt werden. So gab es ein Kutschenrennen und Springreiten zu sehen. Premiere feierte die Männerquadrille, die von der großen Quadrille der Damen abgelöst wurde. Auch die jüngsten Reiter und Voltigierer präsentierten das bereits Gelernte dem Publikum.

Die nächste Veranstaltung unseres Vereins findet am 10. und 11. August statt. Zum großen Reit-, Fahr- und Voltigierturnier sind alle Interessierten herzlich eingeladen und willkommen, sei es als Zuschauer oder aktiver Teilnehmer. An beiden Tagen wird es spannende Wett-

bewerbe in nahezu allen Disziplinen des Pferdesports geben. Am Samstagabend findet wie gewohnt der für alle öffentlich zugängliche große Reiterball im Festzelt statt. DeeJay Silko sorgt für die richtige Musik, um das Tanzbein schwingen zu können. Und natürlich ist auch für das leibliche Wohl in flüssiger und fester Form bestens gesorgt. Wer den Verein bei der Durchführung dieser Veranstaltung unterstützen möchte, kann sich gerne an uns wenden, Helfer sind immer willkommen, ebenso Teilnehmer und Besucher. (Foto: Verein) **Jana Lunze,**
Reit- und Fahrverein Pulsnitz e.V.

Zuckertütenfest der Kita Oberlichtenau



Seit vielen Jahren ist es Tradition der Kita, dass die Eltern der zukünftigen ABC-Schützen – auch „Wackelzähne“ genannt – für ihre Kinder ein Märchen aufführen. Die Kinder rätseln dann schon Wochen vorher, was Mama & Papa da für sie vorhaben. Dieses Jahr wurde „Pippi Langstrumpf“ ausserkoren, den Kindern zum Zuckertütenfest ein heiteres Lachen zu beschern. Für die Eltern folgten dann ein grober Ablaufplan, viel Feinschliff und genautes Studium der Pippi Langstrumpf-Filme. Schnell waren die Rollen vergeben und es ging im Lindengasthof bzw. im Sport- und Freizeitzentrum aus Proben und Kulissenbauten. Dabei kamen die verrücktesten Ideen auf den Tisch, besonders in Bezug auf Pippi Langstrumpfs Tiere. Also wozu hat man ein Kind unter den „Wackelzähnen“, dessen Familie einen Reiterhof in

Friedersdorf besitzt? Und wozu hat ein anderer den Chef einer Elektrofirma im Freundeskreis? Na um ein echtes weißes Pony auf die Bühne zu bekommen und mit einer Hebebühne einen Heißluftballon darstellen zu können!

Am 25. Mai ging dann ein wundervolles Zuckertütenfest über die Bühne, trotz Gewitterguss und dem Regen angepasste Pausen. Unsere Kinder eröffneten es mit einer Aufführung von „Aschenputtel“. Und dann hieß es Knall auf Fall: Alarm, die Zuckertüten sind weg, gestohlen! Nur von wem und wo waren sie hin? Schnell machten sich die „Wackelzähne“ auf die Suche. Groß war die Freude nach der Rückkehr und der Entdeckung der frisch gewaschenen Zuckertüten im Festzelt. Die liebevolle Gestaltung der Zuckertüten brachte Kinder, Eltern und Großeltern zum Staunen. Nach dem Abendessen kam dann der große Moment für die Eltern. Pippi Langstrumpf betrat die Bühne. Staunende, kichernde Kinder, die sich manchmal kaum auf den Stühlen halten konnten, herzlich lachende Großeltern und ein tosender Applaus zum Abschluss waren der Lohn für alle Mühen. Auch wenn das Pony „Kleiner Onkel“ wegen des Gewitters dann doch im Stall bleiben musste, lief die Aufführung nahezu perfekt! Wenig später marschierten die Kinder freudig

zur erwarteten Übernachtung in die Kita, die Eltern konnten noch zusammensitzen und in Erinnerungen an den gelungenen Tag schwelgen.

Wir Eltern der „Wackelzähne“ möchten uns, auch im Namen der Kita Oberlichtenau, bei allen bedanken, die uns auf irgendeine Art und Weise unterstützt haben. Ihr habt uns geholfen, diesen Tag unvergesslich zu machen. Diese Tradition in Oberlichtenau ist etwas ganz Besonderes. Denn nunmehr stehen Eltern auf der Bühne, die selbst als „Wackelzähne“ ihre Eltern ein Märchen aufführen sahen. Wir hoffen sehr, dass diese Tradition noch lange erhalten bleibt, damit unsere jetzigen kleinen „Wackelzähne“ selber auch einmal diese wunderbare Aufregung und Vorfreude erleben können. (Fotos: M. Mauke)

Maik Schneider & Stephan Haase,
Elternvertreter



Einladung zum Tag der offenen Tür in der Kita Oberlichtenau



„Sommerzeit ist Ferienzeit“, doch auch diese geht irgendwann zu Ende und das neue Schul- und Kita-Jahr beginnt. Einige Kinder haben dann bereits nach manchmal neun bis zehn Jahren (Kita- und Schulzeit) den Hortbereich verlassen und besuchen weiterführende Schulen. Die „Wackelzähne“ wechseln als Schulanfänger von der Kita in den Hort. Die

freien Plätze im Kindergartenbereich füllen sich mit „Krippies“, die nun hier weiterwachsen wollen. Doch es zieht noch jemand Neues bei uns ein: Das „Jolinchen“ aus dem gleichnamigen AOK-Projekt wird fester Bestandteil unseres Teams und achtet gemeinsam mit uns auf das „seelische und körperliche Wohlbefinden“ aller Bewohner unserer Einrichtung. Dies ist uns ein wichtiges Anliegen, da es die Basis unseres konzeptionellen Ansatzes darstellt. In der Kita in Oberlichtenau wird aus fachpädagogischer Überzeugung nach dem vieldiskutierten „Offenen Konzept“ gearbeitet. Missverständnisse und Spekulationen darüber gibt es jede Menge und genau diesen wollen wir entgegentreten: Zum Start des „Jolinchen-Projektes“ der AOK öffnen wir unsere gesamte Kita am Mittwoch,

dem 7. August, von 16 bis 19 Uhr und stellen unser Konzept und unsere Räume vor (Am Sportplatz 1).

Wer also eine von vielen möglichen Umsetzungen dieser „Offenen Arbeit“ persönlich kennenlernen und sich mit praxiserfahrenen Fachkräften vor Ort austauschen möchte, ist herzlich eingeladen und mit vielen Fragen willkommen. Auf diesem Weg hoffen wir, die erforderliche Aufklärung zu diesem pädagogischen Ansatz bereitstellen zu können, die Bedenken und unzutreffende Annahmen darüber zerstreut. Vor Ort zeigen wir die Chancen auf, welche sich für das seelische und körperliche Wohlbefinden aller Beteiligten aus diesem Konzept ergeben. (Foto: M. Eckardt)

Ines Freudenberg im Auftrag des Teams der Kita Oberlichtenau

Schulsportfest in Oberlichtenau



Am 3. Juni fand an der Grundschule Oberlichtenau unser Schulsportfest statt. Bei kühlen Temperaturen mussten sich die Jungen und Mädchen richtig anstren-

gen, um nicht zu frieren. Alle bewiesen an den klassischen Stationen ihr Können und viele Schüler konnten an diesem Tag die Norm für das Deutsche Sportabzeichen erfüllen. Ein herzliches Dankeschön geht an die SG Oberlichtenau für die Unterstützung in den Kampfgerichten. In stiller Trauer gedenken wir dem Sportfreund Wolfgang Bieger, der bis zum letzten Tag für den Sport im Einsatz war, den Angehörigen wünschen wir viel Kraft.

Das alte Schuljahr beendeten wir traditionell mit der Verabschiedung unserer Viertklässler, von denen sechs Schüler

ihre Laufbahn an der Oberschule und neun am Gymnasium fortsetzen werden. Ins neue Schuljahr starten wir dann am 3. August mit der Schulaufnahme von 17 ABC-Schützen. Das Programm, welches die Schüler unserer Schule mit Frau Bedrich (Klassenlehrerin der 3. Klasse) und Frau Krumpfer (Musiklehrerin) erarbeitet haben, möchten wir gern für Großeltern und interessierte Bürger am 16. August um 10 Uhr im Saal des SFZ Oberlichtenau öffentlich aufführen. Zur optimalen Vorbereitung wird um eine Anmeldung gebeten. (Foto: M. Eckardt)

Melanie Teege, GS Oberlichtenau

Allianz

DIE ALLIANZ
ZAHNZUSATZVERSICHERUNGWeil Ihr Lächeln
mehr als ein :-) ist.

Olaf Jentsch

Allianz Generalvertreter
Julius-Kühn-Pl. 1
01896 Pulsnitz
☎ 03 59 55.7 24 50 | ☎ 01 77.6 75 92 07
olaf.jentsch@allianz.de

OLAFJENTSCH-ALLIANZ.DE

2019661



MARKUS NITSCHKE

RECHTSANWALT

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.deBaurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug

2014392

Wir
suchenG Gersdorfer
Tankstelle
& KFZ-Service
GmbH

Kfz-Mechanikermeister / Altgeselle

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n **Kfz-Meister (m/w/d) oder Altgesellen** damit die Menschen mobil bleiben.

Mit der GTS Gersdorfer Tankstelle und Kfz-Service GmbH haben wir eine freie Tankstelle und eine professionelle Werkstatt mit allen nur erdenklichen Service- und Werkstattdienstleistungen im Portfolio.

Uns ist es wichtig, dass die Menschen der Region mobil bleiben. Daher bieten wir in unserer Tankstelle und in der dazugehörenden Fachwerkstatt faire Preise, gute Qualität, eine fachkompetente solide Beratung und eine sach- und fachgerechte Ausführung aller Arbeiten.

Du hast kein Problem damit, dir die Hände schmutzig zu machen und so richtig anzupacken?! Dann haben wir soeben den perfekten Beruf für dich gefunden. Werde Teil unseres Teams!

Stellenbeschreibung:

- Auftragsannahme
- Kundenberatung- und Betreuung
- Fahrzeugdiagnose
- Fahrzeugelektronik
- Wartung, Reparatur und Instandhaltung

Anforderungen:

- Kfz-Meisterausbildung
- Kfz-Mechatroniker mit langjähriger Berufserfahrung
- FS-Kl. B zwingend erforderlich
- Kundenorientiert
- selbständiges Arbeiten
- zuverlässig

Wir bieten:

- Festanstellung in Vollzeit
- Interessante, abwechslungsreiche und gleichermaßen verantwortungsvolle Aufgaben
- Arbeitsplatzbezogene und fachliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vergütung entsprechender Qualifikation und Ausbildung
- Jährliche Sachbezüge
- Arbeitskleidung inklusive Wäsche wird gestellt
- betriebliche Altersvorsorge

Wir würden uns über eine aussagekräftige Bewerbung per Post oder auch Email freuen oder sie besuchen uns auf der Bahnhofstraße 17a, 01920 Haselbachtal.

Kontakt: GTS Gersdorfer Tankstellen & Kfz-Service GmbH
Bahnhofstraße 17a • 01920 Haselbachtal • Tel.: 0 35 78/35 40
E-Mail: lausitzer_huegelland@t-online.de



Kalenderblatt Juli: Historische Orte — Firma J. G. Hauffe Bandweberei



Abb. 1-2: Nach dem Umzug vom Polzenberg fing J. G. Hauffe auf der heutigen Goethestraße im großen Stil an (li. ehem. Weberei, re. Wohnhaus); Abb. 3: das 1927-1929 errichtete kubistische Wohnhaus auf der Hempelstraße; Abb. 4-5: das Hauffesche Gärtnerhaus an der Poststraße/Feldstraße einst und jetzt; Abb. 6: die Jugendstilvilla am Wetтинplatz (Fotos: M. Eckardt/Abb. 4/8: Archiv Heimatverein)

Johann Gottlieb Hauffe zog um 1800 mit seinem Vater Christoph von Burkau nach Pulsnitz. Auf dem Polzenberg betätigten sie sich als Heimweber, am 1. April 1805 gründete er hier die Firma J. G. Hauffe Bandweberei, anfänglich mit drei Beschäftigten. 1808 heiratete er Christiane Schieblich, die Tochter eines Bandfabrikanten aus Pulsnitz. Die Geschäfte liefen für die Pulsnitzer Bandweber gut, da die starke englische Konkurrenz durch das 1806 von Napoleon erlassene Handelsembargo ausgeschaltet war. 1817 erwarb er ein großes Grundstück an der „Gasse hinter der Stadt“, später Albertstraße, jetzt Goethestraße. Nach einem Grundstückstausch mit der Gärtnerei Hanusch reichte es bis zur Feldstraße. Jetzt konnte er dem Bedarf entsprechend seine Produktionsfläche vergrößern. Noch wurden die Bandprodukte auf Handwebstühlen hergestellt, Hauptabsatzgebiet war das Königreich Sachsen. Als dessen nördlicher Teil 1815 preußisch wurde, gründete J. G. Hauffe einen Zweigbetrieb in Ortrand, um diesbezügliche Zölle zu sparen. Dieser Betrieb mit bis zu 30 Handwebstühlen bestand bis 1840. 1855 übernahm sein Sohn Heinrich Albert Hauffe den Betrieb. Er war bereits bei seinem Vater als Firmenvertreter unterwegs. Durch seine Geschäftsbeziehungen gelang es, die Erzeugnisse der Firma J. G. Hauffe weit über die Grenzen Sachsens hinaus zu verkaufen. Mit Gründung des Deutschen Reiches 1871 entfielen die innerdeutschen Zollschranken, und die französischen Reparationszahlungen füllten die Staatskassen. Der damit einhergehende Wirtschaftsaufschwung beflügelte wieder die Geschäfte der Pulsnitzer Bandindustrie. In dieser Zeit übernahmen seine Söhne Alexander Hugo und Emil Albert als gleichberechtigte Chefs die Firma. Die Weberei wurde auf mechanische Webstühle umgerüstet, es entstanden neue, zum Teil viergeschossige Fabrikgebäude, eines mit noch heute vorhandenem Turm. Die Produktpalette wurde um Gummibänder und -gurte erweitert. Gleichzeitig begann man mit der Konfektionierung der Bänder. Eine eigene Färberei und Gurtdruckerei komplettierten die Produktion. Wenn auch die Löhne in der Textilbranche niedrig waren, gab es für die 300 Beschäftigten – davon 150 Heimweber – eine Betriebskrankenkasse und eine betriebseigene Sparkasse, die attraktive Zinsen bot. Bereits vor 1900 war die Firma J. G. Hauffe das erfolgreichste Bandunter-

nehmen der Stadt Pulsnitz, hatte allerdings mit Schurig & Raupach starke Konkurrenz auf der Meißner Seite. Vor allem Emil Hauffe war ein umtriebiger Geschäftsmann, er gab sich mit dem Geschaffenen nicht zufrieden und suchte nach neuen Herausforderungen. So ließ er im November 1896 eine Firma für chemisch-technische Papiere ins Handelsregister eintragen. Die Betriebsräume befanden sich in bereits von J. G. Hauffe genutzten Produktionsräumen der ehemaligen Nagelschmiede Dietrich, parallel zum Damm des Schlossteiches gelegen. In den folgenden 50 Jahren entwickelte sich die Firma Albert Emil Hauffe zu einem weltweit geschätzten Produzenten von Ölpapier und vor allem dem „Polydor“-Durchschreibepapier. J. G. Hauffe Band- und Gurtweberei war um 1900 das repräsentativste Textilunternehmen der Stadt Pulsnitz. Auch ihre Wohnhäuser konnten sich sehen lassen: Hugo Hauffe erwarb den ehemaligen Fischergarten des Schützenvereins am Wetтинplatz und ließ dort eine Jugendstilvilla aus gelben Klinkersteinen errichten, der dazugehörige Park reichte hinter dem Firmengelände bis zur Feldstraße. Emil Hauffe wohnte auf der Albertstraße in einem großen Gründerzeit-Reihenhaus. Es hatte einen imposanten Erker, von dem aus er das Geschehen auf der Straße beobachten konnte. Aber für einen Garten war kein Platz. Es ergab sich, dass der Eigentümer des Waldhausgrundstückes am Eierberg in finanzielle Schwierigkeiten geriet. Emil Hauffe kaufte das Grundstück und finanzierte die Fertigstellung der Gaststätte. Auf der anderen Seite der Straße ließ er einen Park mit vielen seltenen Gehölzen entstehen – seinen privaten Park, der aber auch auf Wunsch besichtigt werden konnte. Wahrscheinlich auf den Geschmack gekommen und durch den zusätzlichen Besitz der Firma „Polydor“ finanziell gut ausgestattet, plante er einen eigenen Park mit Wohnhaus. Dazu kaufte er ein Grundstück auf der ganzen Länge der Poststraße. Die Planung hatte der Architekt Georg Heinsius von Mayenburg übernommen, er zeichnete bereits für die Projektierung der Rietschel-Schule verantwortlich. Es entstand eine Parkanlage, deren Bäume größtenteils aus Amerika geliefert wurden. Tennisplatz und Gerätehaus wurde im oberen Teil angelegt. Zur Feldstraße entstand ein großes Gärtnerhaus mit Wohnungen und Stallungen für die firmeneigenen Pferdefuhrwerke. An das Gebäude war

ein großes Gewächshaus angelehnt. Die Parkpflege und Gärtnerei erfolgten durch Familie Flex, die im Haus wohnte. Sein eigentlicher Wunsch, den Lebensabend in einem Wohnhaus im Park zu erleben, ging wegen der schlechten Wirtschaftslage Ende der 1920er Jahre jedoch nicht in Erfüllung. 1958 entstand auf dem schon benannten Fundament ein Springbrunnen. 1914 wurden die Söhne der beiden Chefs, Albert und Rudolf Hauffe, als Teilhaber in die Firma aufgenommen. Hugo Hauffe schied aus Altersgründen aus. Die Gesamtleitung während des Ersten Weltkrieges hatte allein Emil Hauffe. Sein ältester Sohn Rudolf engagierte sich für die Handels- und Fachschule der Textilindustrie in Pulsnitz. Er sorgte aber auch für Aufsehen mit dem Bau seines Wohnhauses auf der Hempelstraße. Die in den Jahren 1927 bis 1929 entstandene Villa im Stile der Neuen Sachlichkeit wurde von den Pulsnitzern „Verrücktes Haus“ genannt. Es war ein Art Experimentalbau mit laufenden Änderungen, dazu kamen mit der Weltwirtschaftskrise finanzielle Probleme, die die Fertigstellung verzögerten. Da das Haus nach 1945 nicht mehr zu unterhalten war, wurde es städtisches Altenheim. Emil Hauffes Sohn Martin war ab 1919 alleiniger Chef von A. E. Hauffe, Chemisch-technische Papiere. Er kehrte nicht aus dem Zweiten Weltkrieg zurück. Seine Villa „An der Hohl“ wurde mit dem Betrieb enteignet. Zunächst als Kindergarten genutzt, wurde es nach 1990 wieder Wohnhaus. Schon während des Ersten Weltkrieges hatte die Heereslieferung Vorrang, und es musste statt Baumwolle eine Ersatzvariante aus Papierfäden hergestellt werden. Inflation und Weltwirtschaftskrise taten ihr übriges. War in den Jahren 1929 bis 1935 der Export fast ganz eingestellt, wurde ab 1933 die freie Wirtschaft reglementiert und schließlich ganz dem Wehrmachtsbedarf untergeordnet, bis er 1945 fast ganz zum Erliegen kam. Die Firma wurde von der sowjetischen Militäradministration als Wehrwirtschaftsbetrieb eingestuft. In einem Gerichtsprozess konnte die Enteignung allerdings abgewendet werden, man sprach von guten Beziehungen. Emil Hauffe war bereits 1944 gestorben, Rudolf und Helger Hauffe waren die gemeinsamen Geschäftsführer. Der Neuanfang war sehr schwer, es fehlte an Rohstoffen und Kohle zur Dampferzeugung. Materialzuteilungen im Rahmen der Planwirtschaft brachten die

Produktion langsam wieder zum Laufen. In Lohnarbeit wurden Waren für andere Textilbetriebe hergestellt. Im Stammhaus an der Goethestraße hatte sich die Firma Kegel Fußmattenweberei eingemietet. Ab 1965 war Helger Hauffe alleiniger Geschäftsführer, er musste ein Jahr später eine staatliche Beteiligung annehmen in der Hoffnung, dringende Investitionen vornehmen zu können. Doch mit Beschluss des Staatsrates der DDR vom 15. April 1972 kam, was sich schon lange andeutete: Alle noch privaten und halbstaatlichen Betriebe mit mehr als zehn Beschäftigten wurden verstaatlicht. Aus der Firma J. G. Hauffe KG wurde der VEB Elastikband Pulsnitz, dieser wiederum wurde zwei Jahre später als Betrieb 120 in den VEB Bandtex Pulsnitz integriert. Helger Hauffe verkraftete die Verstaatlichung nicht und verstarb 1974. Bis 1990 wurden hier in Dreischicht-Produktion eine Jahresgröße von 15 Millionen Metern Hosenträgerband

gefertigt. Mit der politischen Wende 1990 löste sich der VEB Bandtex auf, es erfolgte eine Rückabwicklung der Verstaatlichung. Das Gelände Goethestraße 6 wurde verkauft, hier entstanden moderne Arbeitsstätten für Firmen, die sich mit Dokumentenmanagement und elektronischen Bezahlsystemen beschäftigen. Die Firma Hauffe entstand auf der Pulsnitzer Bachstraße wieder neu unter dem Namen Hauffe Bänder GmbH (Abb.: 7).

Andreas & Michael Schieblich, Pulsnitzer Heimatverein e.V.
Belege: bei den Autoren, Fotos: Archiv Heimatverein
Kalendertexte auch unter <http://kalender.pulsnitzer-heimatverein.de>



Pulsnitz vor 100 Jahren

Die Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes: Juli 1924

Aus der Geschäftswelt
Der Konditormeister Albert Hoffmann auf der Ohorer Straße eröffnete am 12. Juli 1924 im Haus seines Vaters eine Konditorei mit Café und lud zum Gaulturnfest die Turnbrüder aus nah und fern ein. Stellmachermeister Max Garten auf der Bachstraße teilte mit, dass er seine Stellmacherei und den Wagenbaubetrieb an seinen Sohn Curt Garten übergibt. Zum Gaulturnfest warben mit einer ganzseitigen Anzeige die Pfefferkuchler Richard Köhler, Moritz Rüdlich und E. C. Groschky, das Café Sattler und Kirstens Konditorei, das Zigarrenhaus Hommel sowie das Hotel Schützenhaus und die Gaststätten Sächsischer Hof, Herrenhaus, Gasthof Vollung und Ratskeller Pulsnitz.

Veranstaltungen
In der öffentlichen Sitzung der Stadtverordneten am Freitag, dem 4. Juli

1924, wird die Umzäunung des früher Luft'schen Grundstückes (Färberhänge auf dem Polzenberge) für die Liegekuren bedürftiger Kinder beschlossen. Dafür werden Kosten von 542 Mark einstimmig bewilligt. Am 6. Juli fand eine gemeinsame Übung der Sanitätskolonnen von Pulsnitz, Bischofswerda, Kamenz und Großröhrsdorf statt. Angenommen wurde ein Eisenbahnunfall auf der Strecke Pulsnitz-Großröhrsdorf bei der Sandgrube am Vierenberge. Vom 12. bis 14. Juli fand das 21. Gaulturnfest des Meißner Hochlandgaues in Pulsnitz statt. Am Sonnabend traf ein Sonderzug mit 800 Gästen auf dem Pulsnitzer Bahnhof ein. Auch am Sonntag führen Sonderzüge von Bad Schandau und Kamenz nach Pulsnitz und zurück. Auf dem Festplatz (Schützenplatz) wurde extra eine Tribüne aufgebaut. Dort gab es Freiübungen von über 1.000

Turnern. Am Festzug beteiligten sich fast 2.500 Sportfreunde. Daneben fanden auch Wettkämpfe im Walkmühlenbad und auf dem Sportplatz statt. Der Stadtrat genehmigte, dass die Ladengeschäfte am Sonntag bis 19 Uhr öffnen durften. Die Landsmannschaft der Pulsnitzer und Großröhrsdorfer in Dresden unternahm am 13. Juli eine Heimatfahrt nach Großröhrsdorf mit Besichtigung des Altertums-museums und eines Heimatabends im Hotel Haufe (Mittelgasthof). In der Gemeindeverordneten-sitzung von Pulsnitz M. S. musste zur Kenntnis genommen werden, dass es unmöglich wurde, 1924 die Beschleusung (Kanalisation) der Straßen vorzunehmen, da keine Bank der Gemeinde die erforderlichen Kredite bewilligte.

Andreas & Michael Schieblich, Pulsnitzer Heimatverein e.V.

Kontakt: Agrar GmbH Gersdorf-Oberlichtenau, Bahnhofstraße 17a, 01920 Haselbachtal, Tel.: 03578/354-0, I.-Net: www.huegelland-ag.de

AGRAR GmbH Gersdorf-Oberlichtenau

Heidelbeersaison startet ANFANG JULI

bei der Agrar GmbH Gersdorf-Oberlichtenau
Kartoffellagerhaus Oberlichtenau,
Großnaundorfer Str. 15, 01896 Pulsnitz

Zur Selbsternte

Öffnungszeiten:
montags: 15 bis 18 Uhr
donnerstags: 9 bis 17 Uhr
samstags: 8 bis 12 Uhr



Erfolgreiche Saison 2023/24 beim TSV Pulsnitz abgeschlossen



Roland Roch bei der Übergabe der Präsentationskleidung an Kapitän Marcus Frenzel.

Neue Ausstattung durch Sponsoren
Die Fußballer des TSV Pulsnitz 1920 haben eine weitere Saison erfolgreich abgeschlossen. Die 1. Männermannschaft spielte nach zwei Jahren in der Kreisliga als Aufsteiger nun wieder in der Kreisoberliga. Am Ende belegte man einen hervorragenden 10. Tabellenplatz. Somit spielt unsere Erste auch nächstes Jahr in der Kreisoberliga und es wird wieder rasige Derbys geben. Doch alles wäre nicht möglich ohne Unterstützung von außen, um die sportlichen Ziele zu erreichen. So fanden sich im Frühjahr zwei Firmen, die unsere Männermannschaft mit neuen Trikots und Präsentationskleidung ausstatteten. An dieser Stelle geht ein riesengroßer Dank an die VP Service GmbH mit Roland Roch und an die Ballon-Sachsen GmbH mit Jens Großmann.

Rückblick

Unsere 2. Männermannschaft spielte eine außerordentlich erfolgreiche Saison in der Kreisklasse. Am Ende belegte man den ersten Tabellenplatz und spielt aktuell noch in der Relegation gegen Schwepnitz und Oppach um den Aufstieg in die Kreisliga. Im Nachwuchsbereich



Andre Schäfer erhält von Ingolf Horn die Ehrung für den Staffelsieg der 2. Männermannschaft.

beendete unsere A-Juniorenmannschaft ihre erste Saison in der Landesklasse mit einem Platz im unteren Tabellendrittel. Auch wenn die großen Erfolge ausblieben, haben sich die Spieler aufgrund ihres höherklassigen Einsatzes weiterentwickelt. Die B-Junioren um das Trainerteam Volkmann/Günther belegten am Ende in ihrer Staffel einen guten fünften Platz. Im Alter der C-Junioren waren wir mit zwei Mannschaften am Start. Der goldene Jahrgang 2009, unsere C1, hat sensationell und ungeschlagen den Kreismeistertitel geholt und als Krönung einer hervorragenden Saison den Kreispokal gewonnen. Der junge Jahrgang der C-Junioren belegte in seiner Staffel einen hervorragenden fünften Tabellenplatz. Im Kleinfeldbereich belegten alle Mannschaften einstellige Tabellenplätze. Die E-Junioren um das Trainerteam Nitzsche/Thieme gewannen ihre Staffel und steigen in die Kreisoberliga auf. Zu erwähnen ist, dass wir im Großfeldbereich von der A- bis zur C-Jugend eine Kooperation mit dem SC 1911 Großröhrsdorf eingegangen sind und unter dem Namen „Jugendspielgemeinschaft Südwest-Lausitz“ agieren. Insgesamt



C-Junioren nach dem Gewinn des Kreismeistertitels.

sind wir mit dem gesamten Saisonverlauf von den Erwachsenen bis hin zu unseren kleinsten Spielern sehr zufrieden.

Ausblick

Die neue Saison 2024/25 beginnt am Schuleingangswochenende mit den Pokalspielen und eine Woche später geht es dann mit den regulären Punktspielen los. Am Wochenende vom 9. bis 11. August feiert der TSV Pulsnitz sein diesjähriges Vereinsfest auf dem Stadiongelände. Der Eintritt ist frei.

Um auch weiterhin einen reibungslosen Trainings- und Wettkampfbetrieb anbieten zu können, suchen wir ständig Menschen, die Lust und Laune haben, uns außerhalb des Spielfeldes zu unterstützen. Immerhin kümmern sich fast 20 Trainer ehrenamtlich um ca. 120 Kinder, die in unserem Verein Fußball spielen. Bei Interesse an jeglichen Aufgaben auf und neben dem Platz reicht eine kurze Mail an info@tsv-pulsnitz1920.de und wir nehmen unverzüglich Kontakt auf. (Fotos: Verein)

Rocco Haase, TSV Pulsnitz 1920 e.V.



Andre Schäfer erhält von Ingolf Horn die Ehrung für den Staffelsieg der 2. Männermannschaft.



C-Junioren nach dem Gewinn des Kreispokales



E-Junioren mit Kreismeistertitel

Nachruf auf Wolfgang Bieger

Die Mitglieder der Sportgemeinschaft Oberlichtenau trauern um Dr. Wolfgang Bieger, der am 11. Juni 2024, für uns alle noch nicht fassbar, verstorben ist. Wolfgang war ein Urgestein der Sportbewegung in unserem Ort. Schon zeitig hat er bei der Organisation von Laufsportveranstaltungen Verantwortung übernommen und deren Entwicklung maßgeblich mitgeprägt. Die Neuorganisation der Sportgemeinschaft nach 1989 wurde von ihm mit begleitet. Viele Jahre stand er selbst an der Spitze der SG Leitung. Sein Einsatz galt vor allem auch der Entwicklung der Nachwuchsarbeit in den Abteilungen. Wolfgang war immer da, wenn er gebraucht wurde. Jede Veranstaltung und sportliche Leistung unserer Mitglieder wurde von ihm in informative und würdige Worte gefasst. Die Geschichte der SG zu dokumentieren und zu bewahren, war ihm ein besonderes Anliegen. Damit bleibt uns Wolfgang immer gegenwärtig. Bescheiden und uneitel hat er die Würdigungen seiner Leistungen entgegengenommen, aber auch kritisch die Entwicklungen im Sport kommentiert.

Mit Wolfgang verlieren wir einen außergewöhnlichen Menschen und Sportfreund. Wir bedauern sein Ableben mit aufrichtiger Anteilnahme und werden ihm und seinem sportlichen Lebenswerk immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau, Familie und allen Angehörigen.

Der Vorstand der Sportgemeinschaft Oberlichtenau

30 Jahre „Dr.-Erich-Stange-Haus“



haupt- oder ehrenamtliche Mitarbeiter, als Teilnehmer an Veranstaltungen der Kinder- und Jugendarbeit, bei Seminaren, zu gemeinnützigen Aktionen oder anderen Anlässen. Sie alle waren herzlich eingeladen, mit zu feiern und viele sind der Einladung gefolgt. Die Veranstaltungen blickten zurück auf dreißig Jahre Vereins- und Hausgeschichte und luden gleichzeitig dazu ein, sich mit Kernthemen des christlichen Glaubens auseinander zu setzen.

Der CV Oberlichtenau e.V. feierte im Rahmen einer Veranstaltungsreihe vom 5. bis 9. Juni das 30-jährige Bestehen seines „Dr.-Erich-Stange-Hauses“. Es handelt sich dabei um das erste neu erbaute christliche Jugendzentrum nach der friedlichen Revolution 1989, welches sich ohne kommunale Unterstützung finanziert und komplett eigenständig arbeitet.

Viele Menschen aus dem Landkreis sind während dieser 30 Jahre in diesem Haus ein und aus gegangen, sei es als

Herzlich Dank sei allen gesagt, die der Einladung folgen konnten und sich an der Spendenaktion zugunsten eines neuen Spielgerätes für den Oberlichtenauer Dorfsportplatz beteiligt haben. Aktuell sind dafür rund 1.200 Euro auf dem Vereinskonto eingegangen. So sollten „30 Jahre Jugendhaus“ ein nachhaltiges, bleibendes Zeichen setzen können für die Zukunft von Oberlichtenau - unsere Kinder. (Foto: M. Eckardt)

Susanne Förster,
CV Oberlichtenau e.V.

Wir stellen ein: Physiotherapeuten (m/w/d)

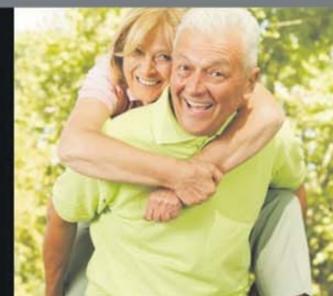
ABNEHMEN

Ernährungsanalyse, ganzheitliches Stoffwechsel-Konzept, betreutes Cardio-Coaching



SCHMERZFREI

Rückenschule, Faszientraining, Reha-Sport, Krankenkassen-Kurse



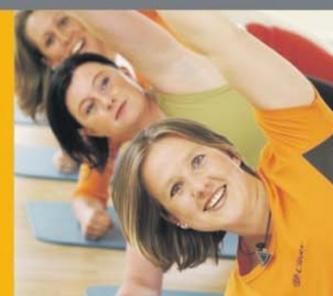
GUT AUSSEHEN

Betreutes Muskeltraining, innovative Geräteausstattung, individuelle Trainingsplangestaltung



MOTIVATION

Umfangreiches Kursangebot, Vortragsreihen rund um Ernährung, Gesundheit und Fitness



ZEITEFFIZIENT

Mit dem eGym Kraft-Ausdauer-Zirkel: Fit in 17,5 Minuten, Top Fit in 35 Minuten



BETREUUNG

Erfahrenes Trainer- & Therapeuten-Team, intensives Betreuungskonzept



Bischofswerdaer Str. 38 | 01896 Pulsnitz
Telefon: 035955 - 43 42 7
Mail: info@gesundheitszentrum-pulsnitz.de
www.gesundheitszentrum-pulsnitz.de

Unser Fitness-Angebot:
3 Monate zu 19,90 € p.m.
monatlich kündbar
4 Wochen kostenloses Getränke-Abo



BRILLENGLANZ
SEHENSWERTE LEIDENSCHAFT

FOLGE UNS AUF:

STRAHLENDER SOMMERBLICK

IN DIE SAISON 2024

Gleitsicht-Sonnenbrillenglas
ab 134,50€

Kunststoff inklusive Sun Protect 400 in verschiedenen Farben weitere Veredelungen mit Aufpreis

Einstärken-Sonnenbrillenglas
ab 34,50€

Kunststoff inklusive Sun Protect 400 75% oder 85% Grau, Braun oder Grün weitere Veredelungen mit Aufpreis

* So kombinierbar. Bitte auf Zusatzkosten für fertige Sonnenbrillen ohne Schutzbrille. Nicht mit anderen Aktionen oder Gutscheinen kombinierbar. Das Angebot wird bereitgestellt von Brillenglanz, Pulsnitz, Julius-Kühn-Platz 7, 01896 Pulsnitz, gültig Sommer 2024.
 ** Gleitsichtbrillenglas von der Firma Optovision, O' Clever, 1,5 VD Freie Freiformgestaltung in verschiedenen Farben.
 *** Einstärkenbrillenglas von der Firma Optovision, O' Clever, 1,5-Lager (Farbe: Grau, Braun oder Grün) in 75% oder 85%.
 Dieser Angebot wird bereitgestellt von Brillenglanz INH. Rowana Johna, Julius-Kühn-Platz 7, 01896 Pulsnitz, gültig Sommer 2024.

SONNENBRILLEN SALE

Gleich TERMIN vereinbaren
035955 / 777 255

SONNE IM BLICK ABER NICHT IN DEN AUGEN

IHR OPTIKER
MIT LEIDENSCHAFT
IN PULSNITZ

Jetzt Neu
WhatsApp
035955/777 255

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr

BRILLENGLANZ
Julius-Kühn-Platz 7 / 01896 Pulsnitz
Tel.: 035955 / 777255 pulsnitz@brillenglanz.com

Fernseh-Verkauf & -Service

Neu! für Ihre nächste Party.
Ihr nächstes Event!

- nur 60 Sekunden für den Aufbau
- nur 5,5 kg Gewicht
- 2 drahtlose Mikrofone
- MP3-Abspielgerät mit USB + SD-Karte + Bluetooth
- Netz + Akkubetrieb

im Verleih bei:

BILD & TON

Servicepartner Friedhelm Seidel
Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf
E-Mail: buo@sp-seidel.de - www.sp-seidel.de
Tel. (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38

NATURSTEINE
Rentzsch

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

01896 **Lichtenberg**
Großröhrsdorfer Straße 43

☎ **035 955-45186**

www.natursteine-rentzsch.de
natursteine-rentzsch@t-online.de

AUSSTELLUNG UND BERATUNG

Grabmale
Urnensteine
Liegesteine

Individuelle Inschriften und Ornamente

BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER Inh. B. WOLF

Wir sind für Sie da! ... für Ihren individuellen Abschied und Ihre Trauer, jederzeit ...

... als Partner in der Beratung Ihres individuellen Trauerprozesses. Lassen Sie uns mit Respekt und Würde einen friedvollen Abschied gestalten und ein wertvolles Andenken setzen.

Filiale Pulsnitz • Robert-Koch-Str. 15 • 01896 Pulsnitz
Telefon: 035955/ 712 823

Tag und Nacht unter 0176 218 708 76

info@bestattung-muschter.de www.bestattung-muschter.de

Wir feiern 50 Jahre Golf mit euch!

Der neue Golf direkt bei uns bestellbar!

249,00 €¹
mtl.

50 Jahre Golf

Aus dem Leben. Für das Leben.

www.autohaus-franke.com

¹ Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungstand abweichen. Gültig bis 30.06.2024. Stand 4/24. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angaben zu Verbrauch und Co2-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs. Bonität vorausgesetzt. Preis variiert nach Ausstattung und Modell. Monatliche Rate bei Laufzeit 48 Monate und Laufleistung 10.000km, exklusive Sonderzahlung.

AUTOHAUS FRANKE

Kamenzer Str. 10
01896 Pulsnitz

Heike Lotze

Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

Robert-Koch-Straße 24
01896 Pulsnitz

Telefon 03 59 55 / 4 01 99
Mobil 01 72 / 344 344 1
e-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb
Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf

www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz
Robert-Koch-Straße 6a
Tel.: 035955/ 72 59 8

Filiale 01477 Arnsdorf
Hauptstraße 11
Tel.: 035200/ 24 67 4

Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn



Inhaberin: Steffi Steinbrecher
Bandweberstraße 16
(Eingang über Bankstraße)
01900 Großröhrsdorf
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61
E-Mail: info@hapido.de
www.hapido.de

2014392

Wir bieten Ihnen:

- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden Intensivpflege
- Beatmungspflege
- Pflege in ambulant betreuter Wohngemeinschaft - familiär und individuell
- Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
- Entlastungsleistungen
- Privatleistungen

Seit 10 Jahren mit
Herz und Kompetenz!



Mitglied der
European Tax and Law

Rathausstraße 6
01900 Großröhrsdorf

Tel. (03 59 52) 4 82 39
Fax (03 59 52) 3 28 46

Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Großröhrsdorf

Unser Leistungsangebot:

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer und Rentner
- Existenzgründungsberatung
- komplette steuerliche Betreuung branchenübergreifend für alle Rechtsformen (Buchführung, Lohnabrechnung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, gestaltende und vorausschauende Beratung)

Fragen Sie uns!

2015535

Generalvertretung AXEL HARTMANN

01896 Pulsnitz · Wettinstr. 12

Mobil 0162 - 9037414

info.hartmann@mecklenburgische.com



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

2016594

Langebrück & DD-Klotzsche
Kundenparkplätze kostenfrei
30 Jahre Hahmann Optik - Sehen in neuen Dimensionen

Gleitsicht Sun

Glaspaar: ab 189 €

Einstärken ab 49 €

Mehrwert - Brillen mit 50% Mehrbrillenrabatt
Wir feiern das Sehen

30 %

auf Sportbrillen der
Firma EvilEye

01465 Langebrück
Dresdner Straße 4-7,
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche
Königsbrücker Landstraße 66,
Tel. (03 51) 8 90 09 12

www.hahmann-optik-art.de
Aussehen in Perfektion

Hahmann Optik ist Zeiss Relaxed Vision Experte 2023/2024



brillen & contactlinsenstudios

Anzeige 2014395

30 Jahre Hahmann Optik in Langebrück
Sehen pur im Frühjahr - mit Hahmann Optik und
Zeiss Relaxed Vision

Bereit für den Sommer!

Mit Sonnen- und selbsttönenden Brillen bleiben Ihre Augen geschützt vor Überblendung und UV-Licht. Verspiegelungen auf der Glasvorderseite in Blau, Silber, Gold oder Grün sind modischer Gag und Funktion in einem. Bei direkter Sonneneinstrahlung erhöhen Verspiegelungen die Absorption der Gläser um bis zu 20 % und beinhalten gezielte Kontrastverstärkungen je nach Farb- und Verspiegelungskombination.



Im Bereich der Sportoptik sind Verspiegelungen seit Jahren eine unverzichtbare Möglichkeit das Sehen auf schnell wechselnde Licht- und Kontrastverhältnisse anzupassen. Das alles gilt besonders bei Sonnenbrillen für Kinder und Jugendliche. Bei denen sind Sonnenbrillen echte Schutzbrillen. Auf Grund der klaren Augenstruktur sind Kinderaugen besonders gefährdet gegen UV-Strahlung. Sonnenbrillen und Sportfunktionsbrillen sind auf Grund Ihrer 100 % UV-Absorption immer Schutzbrillen. Ein Muss bei allen Aktivitäten am Wasser und in den Bergen. Sonnenbrillen in individueller Glasstärke reduzieren zusätzlich Streulicht komplett.

Eine vorhandene Nahunterstützung mit beachteter Trittsicherheit ist zusätzliche Sicherheit und Komfort.

TIP: Testen Sie uns und unverbindlich Ihre Augen am Zeiss I.-Profiler. Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten und beraten Sie gern.

Bitte beachten sie unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr.: 10 - 13 14 - 18 Uhr
Samstag: 9 - 12
Weitere Informationen auch zur Terminvereinbarung.

www.hahmann-optik-art.de
www.hahmann-optik-sport.de

Bitte vereinbaren Sie unter den Geschäftsnummern Ihren persönlichen Termin.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Niels Hahmann

Hahmann Optik GmbH

Zeiss Relaxed Vision Experte 2023/2024

- 01465 Langebrück, Dresdner Str. 4-7, Telefon 03 52 01/7 03 50
- 01109 Dresden, Königsbrücker Landstraße 66, Telefon 03 51/8 90 09 12



evil eye

➤ Dachklempner

➤ Gerüstbau

➤ Dachreparaturen

➤ Dachdeckerarbeiten

Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,
die halten, was wir seit über 27 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

2014392

Tagespflege
Am Lehngut 3
01900 Großröhrsdorf

Kontakt: Leiterin Fr. Wunderlich
Telefon: 035952/499409
Fax: 035952/499407
Email: tagespflege-seniorenperle@web.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 08:15 Uhr-16:15 Uhr
Inhaberin: Steffi Steinbrecher

Nutzen Sie einfach unseren unverbindlichen, weiterhin kostenlosen, Schnuppertag!

2014392

In jedem Ende steht ein Anfang

Bestattungsinstitut Jürgen Schilder

Julius-Kühn-Platz 14 • 01896 Pulsnitz

Telefon: 03 59 55 - 77 47 40 • Bereitschaftsdienst: 0172 - 270 76 28

2014358

**Zwei linke Hände?
Keine Zeit? Keine Lust?**
Da werden Sie geholfen.
Helfer in Haus - Hof - Garten
Schulenburg
0152 34 20 53 74

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160
www.wm-aw.de

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

2021634



Information und Termine

Hahmann Optik GmbH online

IHK-Umfrage Gewerbeten

Aufgrund des anhaltend hohen Interesses veröffentlicht die Industrie- und Handelskammer Dresden alle zwei Jahre eine Übersicht zu „Gewerbeten im Kammerbezirk Dresden“. Derzeit wird dazu eine Erhebung durchgeführt, für die alle Mieter und Vermieter von Gewerbeobjekten um Mitarbeit gebeten werden. Unter dem Link <https://link.webropol.com/s/gewerbeten2024> können anonym Daten zu Ort, Mietpreis, Fläche usw. eingeben. Aus den Daten wird eine Mietpreisübersicht nach Kommunen und Landkreisen erstellt. Dies ist nur möglich, wenn genügend Angaben erfasst werden. Also nehmen Sie bitte mit Ihren Angaben zum Mietobjekt teil! Die Ergebnisse werden kostenfrei veröffentlicht. Die Eingabe der Daten ist bis 25.10.2024 möglich. Bitte nutzen Sie auch den abgebildeten QR-Code. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Schubert (Tel. 03 51/2 80 21 28) oder Herrn Hebenstreit (Tel. 03 51/2 80 22 22).

IHK Dresden



HÖRGERÄTEZENTRUM



Hörgerätezentrum Fritsche GmbH
Goethestraße 1, 01896 Pulsnitz

Öffnungszeiten:

Mo. Mi. Fr. 09 - 15 Uhr
Di. Do. 09 - 13 Uhr + 13:30 - 18 Uhr

Tel.: 035955 - 711881
Fax.: 035955 - 711883

email: pulsnitz@hoerakustik-fritsche.de
web: www.hoerakustik-fritsche.de

www.facebook.com/hoergeraetezentrum

2021653

Hörakustik in Pulsnitz



Veranstaltungshinweise

06./07.07., 15. Sommer Open Air im Walkmühlenbad (An der Walke 2, vgl. S. 1)
 12.-14.07., Gartenfest der KGA „Am Russengrab“ (W.-Külz-Str. 85, vgl. S. 1)
 07.08., 16-19 Uhr, Tag der offenen Tür in der Kita Oberlichtenau (vgl. S. 5)
 10.-11.08, Großes Reit-, Fahr- und Voltigierturnier inkl. Reiterball des RFV e.V. (Reitplatz Bachstraße 69, vgl. S. 5)
 08.09., Tag des offenen Denkmals (verschiedene Orte, z.B. Färberhenke)

Haus- und Hoffest am Kleinen Bienenmuseum



56) statt. Für Groß und Klein gibt es viel zu bestaunen und zu tun: neue Schautafeln, ein gläserner Bienenstock, eine Schabeute zum Entdecken der Bienenkönigin sowie Führungen und Erklärungen im Museum und am Lehrbienenstand. Und selbstverständlich kann guter Honig der Saison von den Imkern des Vereins erworben werden. Für das leibliche Wohl ist zudem ausreichend gesorgt. Der Eintritt ist frei. (Foto: M. Eckardt)

Am 7. Juli 2027 findet zum Tag der Deutschen Imkerei das Haus- und Hoffest am Kleinen Bienenmuseum (Pulsnitztalstr.

Daniel Queißer, Imkerverein Oberlichtenau e.V.

Neue Telefonanlage im Rathaus

Die Umstellung der Telefonanlage der Stadtverwaltung wird voraussichtlich am 1. Juli erfolgen. In diesem Zusammenhang werden einige Rufnummern geändert (Einswahl 861-0 bleibt bestehen) und der Verwaltungsstruktur angepasst. Der Abschluss der Umstellung und die konkreten Änderungen werden auf der städtischen Homepage bekanntgegeben.

Valentin Stahl, Amtsleiter Hauptamt

Rentensprechtag im Rathaus

Die Deutsche Rentenversicherung Bund informiert, dass im Rathaus in Pulsnitz einmal monatlich die Möglichkeit besteht Rentenansprüche zu stellen. Dies ist für alle Rentenarten möglich (z.B. Altersrenten, Erwerbsminderungsrenten, Witwen-/Waisenrenten), sowie für alle Rentenversicherungsträger (z.B. Bund, Mitteldeutschland, Knappschaft). Formulare sind dafür nicht erforderlich - es erfolgt eine elektronische Antragsaufnahme. Reservieren Sie Ihren Termin rechtzeitig bei der Deutschen Rentenversicherung Bund unter 0 35 78/31 02 17 (Versichertenberater Wolfgang Deißler). Sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter lediglich Ihren Namen und Ihre Rufnummer. Sie werden zur persönlichen Terminabstimmung zurückgerufen.

Wolfgang Deißler, Deutsche Rentenversicherung

Senioren-LeseCafé

Liebe Gäste, unser nächstes Zusammentreffen findet am Do, dem 4. Juli, um 14.30 Uhr im Schützenhaus und am Mi., dem 11. Juli, um 15 Uhr im Pflegeheim, Bahnhofstr. 5 sowie am Do., 25. Juli, um 14 Uhr im Seniorenzentrum im Rittergut Ohorn (Am Pflegeheim 2) statt. (Die Veranstaltungen in den Seniorenheimen sind den dort wohnenden Gästen vorbehalten.) **Kontakt:** cornelia.rentsch@web.de

Es grüßen – Cornelia Rentsch & Monika Kaiser

Entsorgungstermine

	Pulsnitz Stadt & OT	Ohorn	Steina
Restabfall	8., 22.7.	2., 16.7.	2., 16.7.
Bioabfall	2., 9., 16., 23.7.	1., 8., 15., 22., 29.7.	1., 8., 15., 22., 29.7.
Gelbe Tonne	4., 18.7.	4., 18.7.	4., 18.7.
Papiertonne	17.7.	5.7.	17.7.

Hinweis: Die Entsorgungstermine finden sich unter www.landkreis-bautzen.de/entsorgungstermine.php und sind auch über die App <https://uni.abfallplus.de/abfallllkbz/abrufbar>.

Wandergruppe Pulsnitz

Treff: Donnerstag, 11. Juli, 13 Uhr am Bahnhof in Pulsnitz; Zugfahrt nach Kamenz **Strecke:** Rundwanderung über den Hutberg, anschließend Kaffetrinken. Rückkehr nach 16 Uhr, Strecke ca. 6 Km; Interessierte sind herzlich willkommen. Bitte festes Schuhwerk anziehen. **Gut Schritt wünschen Wanderfreunde Gisela und Frank**

Treff mit Evelin

Termin: Dienstag, 23. Juli, 13.15 Uhr Treffpunkt Harlekin - Pulsnitzer Rundweg

Redaktionstermine des Amtsblattes „Pulsnitzer Anzeiger“ für das Jahr 2024
 (Ausgabe: Anzeigenschluss/Redaktionsschluss/Erscheinungstag)
Juli: 14.6./18.6./29.6.; **August:** 12.7./16.7./27.7.; **September:** 16.8./20.8./31.8.;
Oktober: 13.9./17.9./28.9.; **November:** 11.10./15.10./26.10.; **Dezember:** 15.11./19.11./30.11.; **Januar 2025:** 13.12./17.12./28.12.

Hinweise des Herausgebers: Das Amtsblatt „Pulsnitzer Anzeiger“ wird mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte (Umfang max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), Fotos (Auflösung min. 300 dpi) etc. wird keine Haftung übernommen, auch bei bestätigtem Manuskripteingang besteht kein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich im Einzelfall vor, zugesandte Beiträge sinngemäß zu kürzen sowie Manuskripte ohne Orts- oder gemeindlichen Aufgabenbezug zurückzuweisen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren und nicht unbedingt die des Herausgebers wieder. Bildveröffentlichungen können nur bei Vorliegen einer DSGVO-konformen Einwilligung erfolgen (<https://pulsnitz.de/Amtsblatt.html?file=files/upload/Pulsnitzer%20Anzeiger/DSGVO.pdf>). Der Nachdruck oder die Weiterverbreitung von Inhalten des Amtsblattes ist nur nach Einwilligung des Herausgebers zulässig.

Impressum
 Pulsnitzer Anzeiger: Amtsblatt für Pulsnitz mit seinen Ortsteilen Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau sowie Amtsblatt der Gemeinden Ohorn und Steina; ISSN 2750-8137

Herausgeber:
 Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz, www.pulsnitz.de
 Verantwortlich für den amtlichen Teil Pulsnitz: Bürgermeisterin Barbara Lüke
 Verantwortlich für den amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeisterin Sonja Kunze
 Verantwortlich für den amtlichen Teil Steina: Bürgermeister Sandro Bürger
 Verantwortlich für die nichtamtlichen Teile:
 Pulsnitz: Dr. Michael Eckardt (Am Markt 3); Ohorn: Kathrin Prescher (Schulstr. 2); Steina: Yvonne Thierfelder (Hauptstr. 64)
Kontakt: Telefon 03 59 55/86 12 14, Fax: 86 11 09, anzeiger@pulsnitz.de
 Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel; Herstellung, Satz und Anzeigenteil: MK IT SERVICE Mario Krüger, Pulsnitz, Am Markt 7; Druck: DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG, Geierswalder Str. 14, 02979 Elsterheide OT Bergen; Auflage: 7.300, Vertrieb: Weigro GmbH, Geierswalder Str. 14, 02979 Elsterheide, kostenlose Verteilung in alle Haushalte der Stadt Pulsnitz und Ortsteile sowie der Gemeinden Ohorn und Steina, Jahresabonnement: Versand ab 20,20 Euro, Bezug über den Herausgeber; **Zustellreklamation:** 0 35 71/46 71 86/84, reklamation@weigro.info

Öffnungszeiten

Pfefferkuchenmuseum, Pulsnitz-Information
 Am Markt 3, Telefon 4 42 46

Aktuelle Infos: www.pulsnitz.de.
 Dienstag - Freitag 10 - 16 Uhr
 Sonnabend - Sonntag 10 - 14 Uhr

Stadtmuseum und Bibliothek
 Goethestr. 20a, Telefon 71 71 81

Di & Do von 10-17 Uhr, nach Rücksprache
 Mi & Fr ab 10 Uhr möglich
Hinweis: Durch die Einstellung des Café-Betriebs kommt es bis auf weiteres zu eingeschränkten Öffnungszeiten. Die Stadt bemüht sich, alsbald wieder zu den gewohnten Zeiten öffnen zu können.

Jugendtreff Goethestr. 28

Alle Infos: www.jugendtreffpulsnitz.de
 Telefon: 01 70/9 32 85 24

Galerien des

Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.
 03 59 55/4 23 18
info@ernst-rietschel.com

Geburtshaus Ernst Rietschels
 Rietschelstraße 16

Dauerausstellung: • **Leben und Werk Rietschels** Besichtigung nach Vereinbarung per E-Mail oder Tel. • **ab 23.6. Lernt fotografieren**, Arbeiterfotografie in den 1920/30er Jahren

Ostsächsische Kunsthalle

Robert-Koch-Straße 12

• **bis 25.8. Gemeinsam - Treffpunkt Kunst** Öffnungszeiten: Do, Fr, So 14-17 Uhr & nach Vereinbarung, Tel. 03 59 55/4 23 18, info@ernst-rietschel.com

Kultursaal der VAMED Klinik
 Schloss Pulsnitz

Wittgensteiner Straße 1

• **ab 23.6. Grafische Blätter Teil 1**, Öffnungszeiten: Sonntag 14-17 Uhr, und nach Vereinbarung

Notrufe

Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr 112
 Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst 0 35 71/1 92 22

Polizei-Notruf 110

Polizeirevier Kamenz
 Poststraße 4 0 35 78/35 20

Polizeistandort Großröhrsdorf
 Rathausplatz 1, Zimmer 32 03 59 52/38 30

Sorgentelefon: 08 00/1 11 01 11
Telefon-Seelsorge: 08 00/1 11 02 22

Frauenschutzhaus Bautzen: Beratung und Aufnahme rund um die Uhr 0 35 91/4 51 20

Störungs-Rufnummern:
 Erdgas: 03 51/50 17 88 80
 Strom: 03 51/50 17 88 81

Internet & Telefonie: 08 00/5 07 51 00

SachsenNetze GmbH
 Service-Telefon: 08 00/0 32 00 10
 E-Mail: Service-Netze@SachsenEnergie.de
 Internet: www.sachsen-netze.de

SachsenEnergie AG
 Service-Telefon: 08 00/6 68 68 68
 E-Mail: service-enso@SachsenEnergie.de
 Internet: (ENSO-Produkte) www.enso.de

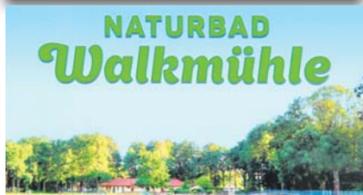
Wasserversorgung: Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel: innerhalb der Dienstzeiten: 0 35 94/77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173/39796 96

Abwasser: AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz; zentraler Havariedienst ewag.kamenz Tel: 0 35 78/37 73 77

Wärmeversorgung: zentraler Havariedienst ewag.kamenz Tel: 0 35 78/37 73 77
 Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda

Straßenmeisterei Königsbrück (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): Im Erlich 18, Tel: 0 35 91/5 25 16 69 40

Walkmühlenbad



An der Walke 2, Tel.: 03 59 55/4 05 32

Öffnungszeiten 2024

15.6. bis 25.8.: 9 bis 20 Uhr
 26.8. bis 8.9.: 9 bis 19 Uhr
 Kurzfristige Schließtage: bitte aktuelle Aushänge beachten!

Eintritt

Erwachsene: 3,50 Euro, ermäßigt 2 Euro
Feierabend-/Kurzbad: 2,50 Euro, ermäßigt 1 Euro
Bonuskarte für 30 x Baden: 75 Euro, ermäßigt 40 Euro
 Freier Eintritt für Inhaber der Sächsischen Ehrenamtskarte sowie für Hansefit-Mitglieder. (Foto: M. Eckardt)

Pflegedienste und Nachbarschaftshilfe

Diakonie Sozialstation

Kranken- und Altenpflege Pulsnitz und Königsbrück, Pflegedienstleiterin Anne-Kathrin Lösche, Telefon 03 57 95/2 89 80, Allgemeine soziale Beratung Pulsnitz, Sprechzeit: Dienstag 9 bis 16 Uhr, Ansprechpartner: Benjamin Lederer, Termine nach vorheriger telefonischer Vereinbarung: 0 35 78/38 54 40

Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25

Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf

Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1, Tel. 2 05 00

Pflegedienstleiterin Janette Großmann, Pflege- und Betreuungsberatung nach telefonischer Terminabsprache, 24-Stunden-Erreichbarkeit

Ambulanter Pflegedienst Ohorn, Hauptstraße 37a, Tel. 75 52 55

Ihre Ansprechpartnerin im Therapie- & Pflegezentrum Westlausitz: Nicole Obstoj
 Termine: Dienstag 10-12 Uhr

Caritasverband Oberlausitz e.V., Kamenz, Weststr. 22, Tel. 0 35 78/37 43 23

Kontaktstelle Nachbarschaftshilfe. Sprechzeiten: Montag 7.30 bis 12 Uhr; Donnerstag 13 bis 16.30 Uhr; Ansprechpartner: Jürgen Sedlmeir

Gottesdienste

Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55

30.06. Oberlichtenau 08.45 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. K. Hiecke
 Friedersdorf 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Grüner
 07.07. Ohorn 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i.R. Franke
 Friedersdorf 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit GP K. Hellwig
 14.07. Oberlichtenau 08.45 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Hiecke
 Friedersdorf 09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
 Pulsnitz 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Hiecke
 21.07. Friedersdorf 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit GP J. Weiß
 Pulsnitz 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Fourestier
 28.07. Friedersdorf 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Fourestier
 Oberlichtenau 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Fourestier
 Pflegeheim Pulsnitz (Wettinplatz): 1. Mittwoch im Monat jeweils 15.15 und 16 Uhr; (Böhmisches Eck): Donnerstag, 14-tägig in den ungeraden Wochen, 10.00 Uhr

Jesus-Gemeinde – Standort Pulsnitz – Turnhalle GS Pulsnitz

• So. 7. Juli bis So. 28. Juli Gottesdienst-Sommerpause; • So. 4. August 10 Uhr Gottesdienst (Turnhalle der Grundschule Pulsnitz, Dr.-Michael-Straße 2); Kontakt: www.jgdresden.de/pulsnitz & pulsnitz@jgdresden.de

Bereitschaftsdienste

Anmeldung für Krankentransport: 0 35 71/1 92 22

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 11 61 17, Mo, Di, Do 19-7 Uhr; Mi, Fr 14-7 Uhr; Sa, So 24 Stunden; **Zahnärzte:** Sprechzeiten Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr; **Rufbereitschaft: täglich von 7 Uhr bis zum Folgetag 7 Uhr.**
Notdienstkreis Kamenz/Radeberg: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

29.06.-30.06. Dipl.-Stom. Sophie Jakubetz, Parkgasse 2, Elstra, 03 57 93/56 28
 30.06.-01.07. ZA Stille MVZ GmbH, Dresdner Str. 25, Ottendorf-Okrilla, 03 52 05/5 41 34
 06.07.-08.07. ZA Stille MVZ GmbH, Dresdner Str. 25, Ottendorf-Okrilla, 03 52 05/5 41 34
 13.07.-14.07. Praxis Ulrich Just, Am Markt 16, Elstra, 03 57 93/52 79
 14.07.-15.07. Dr.med.dent. T. Christoph, Ziegenbalgstr. 5, Pulsnitz, 03 59 55/77 05 75
 20.07.-21.07. Dipl.-Stom. Aclana Bartz, Lessingplatz 19, Kamenz, 0 35 78/30 46 25
 21.07.-22.07. Dr. M. Hentschel, Radeburger Str. 9, Ottendorf-Okrilla, 03 52 05/7 45 71

Apotheken – Dienstbereitschaftskreis Radeberg/Kamenz

Ständige Notdienstbereitschaft, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

29.06., 18.07. Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf, Niederstraße 14, 03 52 00/25 60
 Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, 03 57 97/7 37 96
 30.06., 19.07. Löwen-Apotheke, Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17, 03 59 55/7 23 36
 01., 20.07. Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, 03 59 55/4 52 68
 02., 21.07. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, 03 52 05/5 99 15
 03., 22.07. Apotheke am Forst, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 32, 0 35 78/31 80 20
 04., 23.07. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, 0 35 78/30 41 30
 05., 24.07. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, 0 35 78/30 41 30
 06., 25.07. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, 03 57 95/4 23 38
 07., 26.07. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, 03 57 95/2 86 64
 08., 27.07. Löwen-Apotheke, Radeberg, Badstraße 17, 0 35 28/44 22 28
 09., 28.07. Elefanten Apotheke, Radeberg, Röderstraße 1, 0 35 28/44 78 11
 10., 30.07. Heide-Apotheke, Radeberg, Schiller-Straße 95a, 0 35 28/44 27 70
 11., 29.07. Mohren-Apotheke, Radeberg, Hauptstraße 4, 0 35 28/44 58 35
 12., 31.07. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, 03 57 93/8 30
 13.07. Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf, Mühlstraße 1, 03 59 52/5 89 15
 14.07. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, 0 35 78/30 12 66
 15.07. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz-Kuckau, Mittelweg 5, 03 57 96/97 33 10
 Linden-Apotheke, Langebrück, Liegauer Straße 6, 03 52 01/7 00 11
 16.07. Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf, Walter-Rathenau-Straße 3, 03 59 52/3 30 31
 17.07. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 7, 03 52 05/5 42 36

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst – für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau

(werktags 18-8 Uhr und Sa. + So. ganztägig, nur nach tel. Anmeldung!)
 28.06.-05.07. Dr. Obitz, Weixdorf, Tel. 0351/8 80 62 35
 05.07.-12.07. DVM Tomeit, Wallroda, Tel. 03 52 00/2 41 35 & 01 71/5 77 63 77
 12.07.-19.07. DVM Jakob, Radeberg, Tel. 0 35 28/44 74 57 & 01 71/8 14 77 53
 19.07.-26.07. TÄ Junkert, Radeberg, Tel. 01 60/1 25 29 84
 26.07.-02.08. TA Kubiessa, Ottendorf-Okrilla, Tel. 03 52 05/7 33 88

Für den Bereich Kamenz, Königsbrück, Panschwitz (Wechsel immer freitags 18 Uhr)

(Dienstzeiten beim LRA Bautzen, Lebensmittelüberwachungs- und Veterinär- amt, Sachgebiet Tiergesundheit und Tierschutz erfragen, Tel. 0 35 91/5 25 13 91 00)
 28.06.-05.07. Dr. Hoffmann, Kamenz, 0 35 78/30 77 56 & 0171/6 21 08 07
 Kleintierpraxis Weißbach, 03 59 55/4 47 39
 05.07.-12.07. VetaLife - Tierarztpraxis Kamenz, Tel. 0 35 78/30 23 77
 12.07.-19.07. DVM Wackernagel-Thijssen, Schmorkau, 03 57 95/4 21 95
 TÄ Brand, Reichenau, 03 57 95/36 07 97
 19.07.-26.07. Dr. Hoffmann, Kamenz, 0 35 78/30 77 56 & 0171/6 21 08 07
 26.07.-02.08. Kleintierpraxis Weißbach, 03 59 55/4 47 39
 Tierarztpraxis Panschwitz 03 57 96/9 64 38

Das Amtsblatt zum Mitnehmen

Das Amtsblatt „Pulsnitzer Anzeiger“ erhalten sie bei folgenden Auslagestellen:
Pulsnitz • Friso Getränkemarkt, Dresdener Str. 39 • IT Service Krüger/Postagentur, Am Markt 7 • Lindenkreuz, Ziegenbalgplatz 6 • Pfarramt, Kirchplatz 1 • Pulsnitz-Information, Am Markt 3 • Rathaus, Am Markt 1 • Ratskeller, Am Markt 2 • Bäckerei Götz, Dresdener Str. 6/Robert-Koch-Str. 36 • PETZ REWE, Kamenz Str. 6a, • Walkmühlenbad, An der Walke 2 • Agip-Tankstelle, Kamenz Str. 34 • Schumanns Genusswerkstatt, Kastanienweg 7 • Schützenhaus, Wettinplatz 1 • Bäckerei Rad-datz, Hempelstr. 25 (Netto) • Auto-Gersdorf, An der Mittelmühle 14; **Friedersdorf** • Bäckerei Ziller, Am Mühlgraben 14; **Großnaundorf** • Gemeindeverwaltung, Puls-nitzer Str. 1; **Lichtenberg** • Gemeindeverwaltung, Hauptstr. 6; **Oberlichtenau** • Gärtnerei Bellmann, Pulsnitztalstr. 54 • Bäckerei Thieme, Pulsnitztalstr. 98; **Ohorn** • Gemeindeverwaltung, Schulstr. 2; **Steina** • Gemeindeverwaltung, Hauptstr. 64 • Bäckerei Kirfe, Elstraer Str. 10